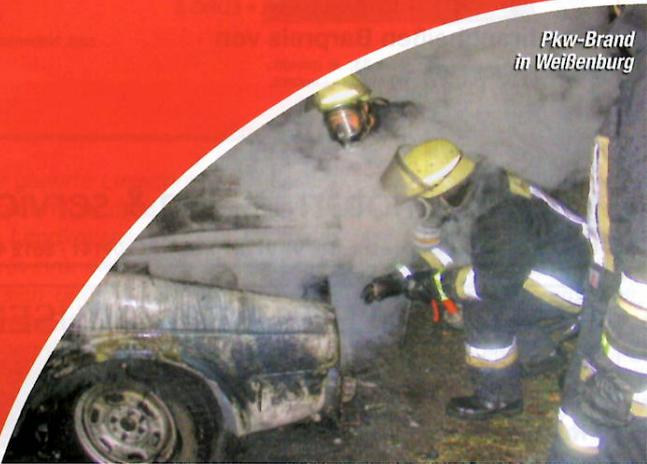


# FEUERWEHR



## Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

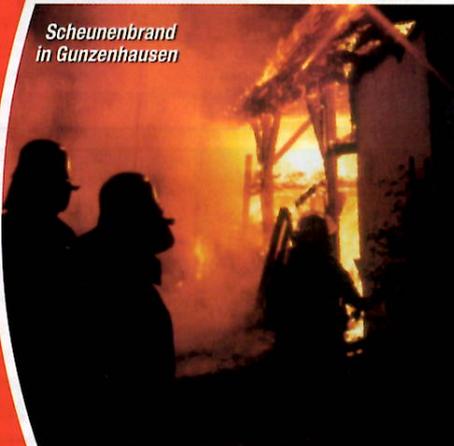
*Pkw-Brand  
in Weißenburg*



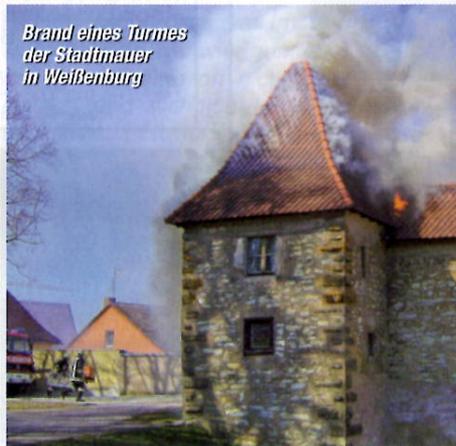
*Tödlicher  
Verkehrsunfall  
auf der B 13*



*Scheunenbrand  
in Gunzenhausen*



*Brand eines Turmes  
der Stadtmauer  
in Weißenburg*



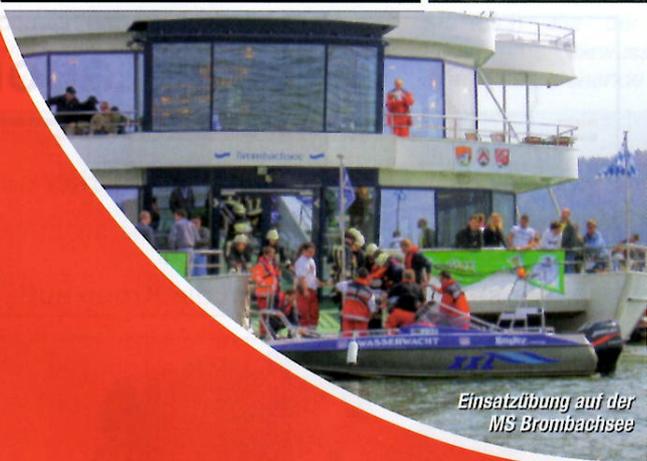
*Schaumangriff  
eines Busbrandes  
bei Neudorf*



*Einsatz der Rettungsschere  
auf der B 466*



*Einsatzübung auf der  
MS Brombachsee*



Nummer 11 · Jahresausgabe 2005

# Raiffeisen-Waren GmbH Weißenburg-Gunzenhausen

Am Bahnhof 30 · 91723 Dittenheim · Telefon 09834/97110 · Telefax 09834/971197

## Wir öffnen Märkte

- ein zuverlässiger und vertrauenswürdiger Partner der heimischen Landwirtschaft
- wir sind seit Generationen der Landwirtschaft verbunden – auch in Zukunft



Dieselstraße 9  
91785 Pleinfeld  
Tel. 0 91 44/2 45  
Fax 0 91 44/69 84

Fenster und Türen in Holz – Holz/Alu  
und Kunststoff  
Wintergärten · Haustüren

## HONDA Motorrad-Vertragshändler „Zuverlässiger als die Feuerwehr“



**LEAD 100**

- 1 Zyl. 4-Takt-Motor • 100 ccm, 5 KW
- 100,5 kg, E-Start • EURO 2

Zum brandheißen Barpreis von **1690,- €** zzgl. Nebenkosten

oder 33,- € monatlich,  
60 Monate Laufzeit,  
ohne Anzahlung



**Honda Motorrad Vertragshändler**



**motorrad, fun & service**

bike4all GmbH - Dettener Str. 9 - 91781 WUG - Tel.: 09141 / 8612 4



Modl GmbH  
Langenaltheimer Str. 5-9  
91788 Pappenheim  
Telefon: 09143/603-0 · Telefax: 09143/603-12  
Internet: www.modl.de e-mail: info@modl.de

**modl**  
Intelligente System-Lösungen

**Blindleistungskompensation**  
Seit Oktober 2001 werden die Blindleistungskompensationsanlagen in Eigenregie gefertigt und vertrieben. Durch den Einsatz von Blindleistungskompensationsanlagen wird die Wirkleistung verbessert und dadurch die Energiekosten gesenkt.



**Blechverarbeitung**  
CNC-Stanzen  
Laserschneiden  
Abkanten  
Schutzgasschweißen  
Pulverbeschichten  
Edelstahlverarbeitung

**Schaltanlagen**  
Planung und Herstellung  
Verdrahtungsarbeiten

**Baugruppenfertigung**  
Modl übernimmt für Sie  
Logistik, Konstruktion  
Bestellung, Fertigung  
Montage

## STADTHALLE GUNZENHAUSEN

- Konzert- und Theaterprogramm
- Konferenz- und Tagungsräume
- großer und kleiner Saal
- Restaurant mit Sonnenterrasse
- angegliedertes „Parkhotel“
- zwei Bundeskegelbahnen
- Großparkplatz (Busse)



Info: Kulturamt · Marktplatz 23 · 91710 Gunzenhausen  
Tel. 09831/508-109 · Fax 508-179 · E-Mail: kulturamt@gunzenhausen.de  
g.mueller@gunzenhausen.de · www.gunzenhausen.de



**Autofahrer**  
Sehtest kostenlos!

**Brillen  
Dernerth**

(Kontaktlinsen)

Marktplatz 6  
91710 Gunzenhausen

Telefon  
09831/3509

Telefax  
09831/80723



SPENGLERARBEITEN DDH  
NEUEINDECKUNGEN

UMDECKUNGEN  
FLACHDÄCHER

REPARATUREN  
BLITZSCHUTZ

GERÜSTBAU



Der Partner für Ihr Dach  
**R+S**

**BEDACHUNGEN GmbH**

Telefon 09831/88807

Fax 09831/6139667

r\_s\_bedachungen@yahoo.de

Edersfelder Straße 29  
91710 Gunzenhausen-  
Unterwurbach



## Dental-Labor

D. Bartoniek u. K. Fucker GdB R

Sonnenstraße 21 · 91710 Gunzenhausen · Tel. 09831/9037  
www.buf-dental-labor.de

**Wir setzen Ihren Zähnen die Krone auf!**

Wir tun was für den  
**STANDORT • HIER**

**S** Die Sparkassen  
im Landkreis



## Grüßwort des Landrates



Auch in der elften Ausgabe der Feuerwehrzeitschrift stellen die Feuerwehren in unserem Landkreis ihre vorbildlichen Aufgaben und Leistungen vor.

Gerade in unserer hektischen Zeit kann die Bereitschaft, in der Feuerwehr als auch in den weiteren Hilfsorganisationen Dienst zu tun, gar nicht hoch genug eingeschätzt werden.



Im abgelaufenen Jahr 2004 haben unsere Feuerwehren wieder in vielen Einsätzen ihre Schlagkraft bewiesen. Das Ehrenamt ist ein Eckpfeiler unserer Gesellschaft. Jedoch wird es in unserer heutigen Zeit den Feuerwehrfrauen und Männern nicht immer leicht gemacht. Ich danke an dieser Stelle all jenen, die immer wieder zum Wohle ihrer Mitmenschen ehrenamtlich und freiwillig

für Feuerwehr, Rettungsdienst und Technisches Hilfswerk einen großen Teil ihrer Freizeit opfern.

Mein besonderer Dank gilt auch all denen, die einen aktiven Beitrag zum Entstehen dieses Heftes geleistet haben.

Georg Rosenbauer  
Landrat

## Grüßwort des Kreisbrandrates

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, es freut mich, dass die Feuerwehrzeitung des Landkreises WUG-GUN heuer bereits in ihrer elften Ausgabe erscheint und Sie sich über die Arbeit unserer Feuerwehren auf diese Weise informieren.

Ich begrüße ganz besonders unsere vielen Stammleser und ich bin froh darüber, dass der Kreis unserer Interessenten jedes Jahr weiter zunimmt.

Ich hoffe, dass Sie auch in dieser Ausgabe wieder viel Interessantes finden werden, das Sie auch selbst für sich verwerten können.

Wir haben uns bemüht, wieder viele Informationen über Einsätze, Schulungen, Ausbildungen, neue Geräte und Gerätehäuser, Jugendarbeit, vorbeugenden Brandschutz und vieles mehr für Sie zusammenzustellen.

Meinen herzlichen Dank richte ich an alle Kameradinnen und Kameraden für ihre ständige Einsatzbereitschaft, unserer Bevölkerung ehrenamtlich zu helfen, wenn es gilt, in Not geratenen Menschen zu helfen und vor größerem Schaden zu bewahren.

Besonders erfreulich ist, dass unsere Jugendlichen begeistert bei der Sache sind und bereit sind, sich in aufwändigen

Schulungen zu Feuerwehreinsatzkräften ausbilden zu lassen.

Ich danke allen Arbeitgebern für die Bereitschaft, Ihren Beschäftigten den Feuerwehrdienst zu ermöglichen. Ohne diese Bereitschaft wäre die Einsatzfähigkeit unserer Feuerwehren nicht mehr gewährleistet.

Es ist bekannt, dass dies in wirtschaftlich schwierigen Zeiten wie heute oft nicht einfach und wahrlich keine Selbstverständlichkeit ist. Ich weiß dieses Entgegenkommen zu schätzen und bitte Sie im Namen der gesamten Bevölkerung, diese Freistellung auch in Zukunft zu gewährleisten.

Vielen Dank sage ich auch allen Verantwortlichen in Städten und Gemeinden für die Ausstattung ihrer Wehren mit Fahrzeugen und Geräten.

Gerade in finanziell eng bemessenen Haushalten sind diese Aufgaben oft sehr schwierig, aber ich bin mir sicher, dass Sie sich alle der Wichtigkeit Ihrer Feuerwehren bewusst sind und alles in ihrer Kraft stehende tun, um den Ein-



satzwert unserer Feuerwehren zu erhalten. Die Herausgabe dieser Broschüre erfordert viel Arbeitsaufwand und auch Geld.

Ich danke allen, die für diese Ausgabe wieder einen Beitrag geleistet haben, für die hervorragende Unterstützung.

Einen besonderen Dank richte ich an alle Firmen und Betriebe, die durch

ihre Werbeanzeige die Herausgabe unserer Feuerwehrzeitung erst ermöglichen.

Liebe Leserinnen und Leser, bitte honorieren Sie dieses Engagement und berücksichtigen Sie diese große Unterstützung auch bei Ihren Einkäufen. Ich danke Ihnen bereits jetzt für Ihr Interesse und wünsche Ihnen nun viel Spaß beim Lesen.

Werner Kastner  
Kreisbrandrat

### Inhalt

Die Inspektions- und Kreisbrandmeisterbereiche	4	Einsätze im Bild	12/13
Statistiken - Lehrgänge - Leistungsprüfungen	5	Feuerwehrfeste	
Kommandantenwechsel - Ehrungen - Nachrufe	6	Feuerwehrrholungsheim Bayerisch Gmain	15
Unterstützungsgruppe ÖEL	7	Neue Fahrzeuge im Landkreis	
Ausbildung zum Maschinisten	8	Gemeinsam sind wir stark!	16
Funkalarmierung wird überwacht	9	Neues Gerätehaus und -anbau	17
Truppmannausbildung	10	Jugendfeuerwehr	18
20 Jahre Atemschutzübungsstrecke in Pleinfeld	11	Lehrfahrt in neue Bundesländer	19
		Rauchmelder - Lebensretter	20
		Freiwillige Feuerwehren im Brandkreis 1	21-23

### Impressum

#### Herausgeber und Gesamtherstellung:

© H-Verlag, Partner der Feuerwehren  
Unterzeller Straße 3, 86453 Dasing  
Telefon 0 82 05/69 97, Telefax 0 82 05/69 97

**Redaktionsleitung:** Kreisbrandrat Werner Kastner  
Mitarbeiter: KBI Seibold, KBI Becker und KBM Seegmüller

**Garantierte Auflage:** 6.000 Exemplare

**Erscheinung:** Einmal jährlich

**Verteilung:** Durch die Feuerwehren selbst

**Bilder:** Feuerwehren des Landkreises und Weissenburger Tagblatt (2)

Alle Rechte vorbehalten. Titel, Umschlaggestaltung, Vignetten, Art und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich geschützt.

Printed in Germany 2005 - 11. Auflage.



# Die Inspektions- und Kreisbrandmeisterbereiche

Stand 31.08.2005

## Kreisbrandrat Werner Kastner

Kirchenweg 10, 91729 Haundorf, Telefon: 09837/1045 (privat), 09831/514124 (dienstl.), Mobil: 0175/6577915, Fax: 09837/976347  
 Funkruf: Florian Weißenburg Land 1

### Kreisbrandinspektor Inspektion I (Bereich nördlicher Landkreis) Hartmut Seibold

Am Steinbruch 14, 91805 Polsingen, Tel.: 09093/361 (privat), 09082/2256 (dienstl.)  
 Mobil: 0175/7228236, Fax: 09093/901318, Funkruf: Florian Weißenburg Land 2

<b>Brandkreis 5</b> Kreisbrandmeister Erich Liefänder Schlesierstraße 25 91710 Gunzenhausen Tel.: 09831/4440 (pr.) Funkruf: Florian Weißenburg Land 2/5	<b>Brandkreis 6</b> Kreisbrandmeister Friedrich Steinbauer Gräfensteinberg, Ringsstraße 57 91729 Haundorf Tel.: 09837/1036 (privat), 09144/92110 (dienstl.) Mobil: 0172/8469903 Fax: 09837/976289 Funkruf: Florian Weißenburg Land 2/8	<b>Brandkreis 7</b> Kreisbrandmeister Dieter Löffler Döckingen, Rothenbergerstraße 2 91805 Polsingen Tel.: 09093/607 (privat) Funkruf: Florian Weißenburg Land 2/9	<b>Brandkreis 8</b> Kreisbrandmeister Konrad Salomon Sammenheimer Straße 4 91728 Gnotzheim Tel.: 09833/1721 Mobil: 0160/96267100 Fax: 09833/988127 Funkruf: Florian Weißenburg Land 2/10	<b>Brandkreis 9</b> Kreisbrandmeister Erwin Reutlhuber Brunnenstraße 22 91741 Thellenhofen Tel.: 09834/748 Funkruf: Florian Weißenburg Land 2/11	<b>Brandkreis 10</b> Kreisbrandmeister Klaus Knaupp Wildbadsstraße 8 91781 Weißenburg Tel.: 09141/81027 (pri- vat), 09141/907195 (dienstl.) Mobil: 0171/8319415 Fax: 09144/794 Funkruf: Florian Weißenburg Land 3/1	<b>Brandkreis 11</b> Kreisbrandmeister Volker Satzinger Hauptstraße 49 91790 Burgsalach Tel.: 09147/945014 (pr.), 09141/3863 (dienstl.) Mobil: 0170/9362451 Funkruf: Florian Weißenburg Land 3/3
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### Kreisbrandinspektor Inspektion II (Bereich südlicher Landkreis und KBR-Stellvertreter) Norbert Becker

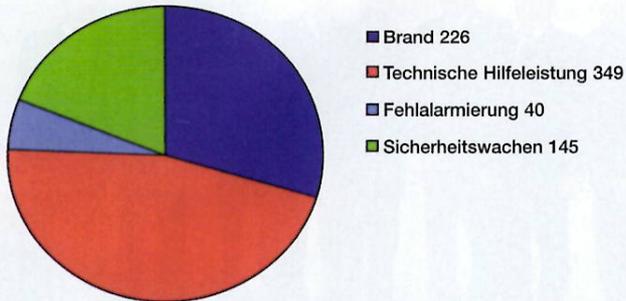
Kirchenstraße 15, 91757 Treuchtlingen, Telefon: 09142/1779 (privat), 09099/999552 (dienstl.)  
 Mobil: 0170/6344486, Fax: 09142/1779, Funkruf: Florian Weißenburg Land 3

<b>Brandkreis 1</b> Kreisbrandmeister Max Kummerer Stirm, Angenweg 1 91785 Pleinfeld Tel.: 09144/740 (privat), 0911/4203427 (dienstl.) Mobil: 0171/8319415 Fax: 09144/794 Funkruf: Florian Weißenburg Land 3/1	<b>Brandkreis 2</b> Stadtbrandinspektor Klaus Knaupp Wildbadsstraße 8 91781 Weißenburg Tel.: 09141/81027 (pri- vat), 09141/907195 (dienstl.) Mobil: 0171/8319415 Fax: 09144/794 Funkruf: Florian Weißenburg Land 3/1	<b>Brandkreis 3</b> Kreisbrandmeister Volker Satzinger Hauptstraße 49 91790 Burgsalach Tel.: 09147/945014 (pr.), 09141/3863 (dienstl.) Mobil: 0170/9362451 Funkruf: Florian Weißenburg Land 3/3	<b>Brandkreis 4</b> Kreisbrandmeister Jürgen Zachmann Hörtinger Straße 32 91792 Ellingen Tel.: 09141/976624 (pr.), 09141/3552 (dienstl.) Mobil: 0171/1243877 Fax: 09141/92796 Funkruf: Florian Weißenburg Land 3/4	<b>Brandkreis 5</b> Kreisbrandmeister Hermann Leinfelder Möhren, Alter Postweg 3 91757 Treuchtlingen Tel.: 09142/2923 (pr.), 09141/90644 (dienstl.) Mobil: 0173/8613640 Funkruf: Florian Weißenburg Land 3/7	<b>Brandkreis 6</b> Kreisbrandmeister Hermann Leinfelder Möhren, Alter Postweg 3 91757 Treuchtlingen Tel.: 09142/2923 (pr.), 09141/90644 (dienstl.) Mobil: 0173/8613640 Funkruf: Florian Weißenburg Land 3/7	<b>Brandkreis 7</b> Kreisbrandmeister Otto Schober Bahnhofstraße 39 91788 Pappenheim Tel.: 09143/271 (pr.), 09143/60693 (dienstl.) Mobil: 0173/8613640 Funkruf: Florian Weißenburg Land 3/7
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

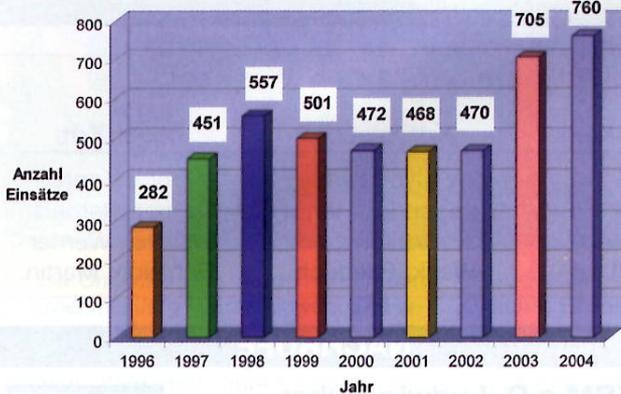
<b>Atenschutz- beauftragter des Landkreises</b> Norbert Gerstner Südring 78 91785 Pleinfeld Tel.: 09144/1531 (privat)	<b>Funkschbearbeiter des Landkreises</b> Hans Denkfelder Wilhelm-Röntgen-Str. 1 91710 Gunzenhausen Tel.: 09831/2890 (privat) Mobil: 0172/8152890	<b>Beauftragter des Land- kreises für Vorbeugen- den Brandschutz</b> Kreisbrandmeister Friedrich Lehmeier Stetten 51 91710 Gunzenhausen Tel.: 09836/1212 (pr.) 09831/507294 (dienstl.) Mobil: 0173/7572047 Fax: 09831/507380	<b>Kreisausbilder EDV BASIS</b> Kreisbrandmeister Klaus Katheder Wellerweg 9 91793 Alesheim Tel.: 09146/1457 (privat), 09141/991309 (dienstl.) Mobil: 0173/3678071 Fax: 09141/991606	<b>Beauftragter Strahlenschutz, Stadtbrandmeister</b> Anton Jäger An der Hagenau 2 91781 Weißenburg Tel.: 09141/71484 (privat), 09141/878145 (dienstl.) Mobil: 0170/6002720 Fax: 09141/71484	<b>BASIS-Alarmierung / Alarmpläne und Öffentlichkeitsarbeit</b> Kreisbrandmeister Andreas Seegmüller Oberwurmloch 62 91710 Gunzenhausen Tel.: 09831/612771 (pr.), 0911/53931874 (dienstl.) Mobil: 0177/9485432 Fax: 09831/612771	<b>Kreisjugendwart Kreisbrandmeister</b> Thomas Reichel Rappenbergstraße 23 91757 Treuchtlingen Tel.: 09142/202222 (privat), 0911/20583108 (dienstl.) Mobil: 0160/4409863	<b>Löschzug Wasser Zugführer</b> Eduard Ott Narzissenweg 6 91710 Gunzenhausen Tel.: 09831/7796 (privat), 09831/508650 (dienstl.) Mobil: 09831/508661 Fax: 09831/508659	<b>Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung</b> Leiter Helmut Demas Mühlestetten, Ringstr. 22 91187 Röttenbach Tel.: 09172/2438 (privat), 09831/514124 (dienstl.) Mobil: 0172/8456959	<b>Fachberater Notfallseelsorge</b> Frank Schleicher Stetten 1 91710 Gunzenhausen Tel.: 09836/970400 (privat), 09831/2891 (dienstl.) Mobil: 0172/8675530 Fax: 09831/613170
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



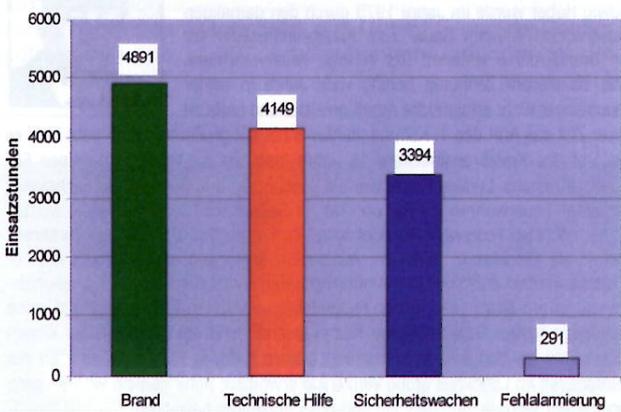
## 760 Einsätze 2004



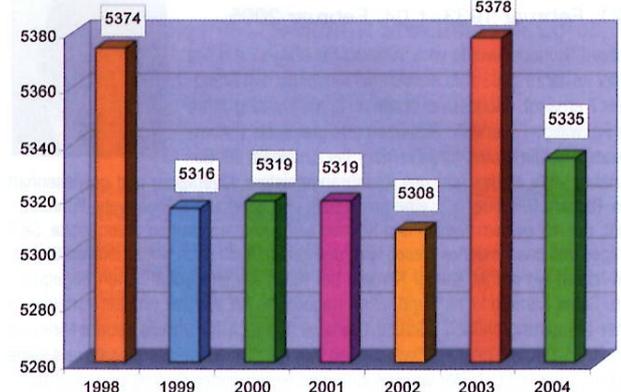
Einsätze 1996 - 2004



12725 Einsatzstunden 2004



Aktive Feuerwehr-Mitglieder 1998 - 2004



### Inspektion 1

- 12 Leistungsprüfungen Technische Hilfeleistung
- 64 Leistungsprüfungen Löschgruppe

### Inspektion 2

- 16 Leistungsprüfungen Technische Hilfeleistung
- 53 Leistungsprüfungen Löschgruppe

### Lehrgangsteilnehmer an Staatl. Feuerweherschulen 2004

Lehrgangsart	Teilnehmer
ABC-Schutz (Technik Dekontamination)	4
Anlegen von Übungen auf Standortebene	1
Atemschutzgerätewart	2
Aufbaulehrgang für Ausbilder TM/TF-Absturzsicherung	1
Aufbaulehrgang für Führungsdienstgrade – Einsatzleitung	3
Aufbaulehrgang für Stadt- und Kreisjugendwarte	1
Aufbaulehrgang Gruppenführer	1
Ausbilder für Truppmann und Truppführer	2
Bootsführer	1
Brandschutzerziehung	1
Drehleitermaschinist	7
Gefährliche Stoffe (Führung)	1
Gefährliche Stoffe (Technik)	2
Gerätewart	6
Gruppenführer	45
Jugendwart	4
Leiter des Atemschutzes	1
Leiter einer Feuerwehr	16
Löschwasser-Außenlastbehälter für Hubschrauber (Führung)	2
Maschinisten für Tragkraftspritzen und Löschfahrzeuge	4
Ölschadensbekämpfung	1
Ölwehrrgeräte (Führung)	1
Ölwehrrgeräte (Technik)	1
Schiedsrichter	1
Stressbewältigung	1
Technische Hilfeleistung „Zusatzbelastung THL“	5
Technische Hilfeleistung RW/LF16	7
Verbandsführer (Besondere Führungsdienstgrade)	1
Verhaltenstraining im Brandfall (Brandhaus)	16
Vorbeugender Brandschutz	1
Zugführer	5
<b>Gesamt</b>	<b>145</b>

...immer einen kompetenten  
**ZACHMANN**  
 HAUSTECHNIK

91792 Ellingen • Weiboldshausener Str. 2 • Tel. 09141/3552



## Neuer Kreisbrandmeister für die Fachbereiche Alarmplanbearbeitung und Öffentlichkeitsarbeit

Als Nachfolger für den ausgeschiedenen Kreisbrandmeister Gerd Lehl aus Weißenburg wurde Andreas Seegmüller bei einer Dienstversammlung der Feuerwehrführungskräfte des Landkreises zum Kreisbrandmeister ernannt. Dem 30-jährigen Diplom-Finanzwirt (FH) wurden damit von Kreisbrandrat Werner Kastner die Bearbeitung der Alarmpläne und die Öffentlichkeitsarbeit für die Feuerwehren im Landkreis übertragen. Neben seinen neuen Aufgaben leistet der Mitarbeiter des Landesamtes für Steuern/Rechenzentrum Nord in Nürnberg weiterhin in der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Gunzenhausen aktiven Dienst als Zugführer.



## Übersicht Kommandanten-Wechsel

Feuerwehr	Brandkreis	Kdt. bisher	neuer Kdt.
Nennslingen	3	Stütz, Heinz	Strobl, Konrad
Haundorf	8	Lebender, Hans	Rüger, Herbert
Alesheim	11	Schmidtkunz, Fritz	Meister, Werner
Trommetsheim	11	Wenk, Friedrich	Schleich, Martin

## Ehrungen 2004 in 54 Wehren

Im Jahr 2004 wurden 241 Kameraden mit dem Feuerwehrhorenzeichen ausgezeichnet.

Dabei wurden 222 Feuerwehrdamen und Feuerwehrmänner für **25 Jahre Aktivität** mit dem **Silbernen Ehrenzeichen** und

19 Aktive mit dem **Goldenen Ehrenzeichen** für **40 Jahre Dienst** bei der Feuerwehr ausgezeichnet.

Herzlichen Dank den Aktiven für ihren Dienst.



## NACHRUFE

### KBM a.D. Ludwig Huber

\* 16. November 1928 † 29. Januar 2005



Ludwig Huber wurde im Jahre 1973 durch den damaligen Kreisbrandrat Wilhelm Bauer zum Kreisbrandmeister für den Brandkreis 6 ernannt. Der rührige Feuerwehrmann hatte zu diesem Zeitpunkt bereits viele Jahre in seiner Treuchtlinger Wehr erfolgreiche Arbeit geleistet und hatte zu dieser Zeit das Amt des 1. Kommandanten inne. Mit großem Engagement übte er das Amt des Kreisbrandmeisters 15 Jahre lang bis zur Vollendung seines 60. Lebensjahres aus. Ludwig Huber war ein geschätzter und anerkannter Fachmann, der seinen Feuerwehren mit Rat und Tat zur Seite stand. Seine Verdienste wurden mit der höchsten Feuerwehr-Auszeichnung des Freistaates, dem Feuerwehrhorenzeichen als Steckkreuz, honoriert. Auch nach seiner aktiven Dienstzeit hielt er weiterhin Kontakt zu seinen Kameraden. In vielen kameradschaftlichen Begegnungen war er am Geschehen in den Feuerwehren interessiert. Sein Wort und seine Ratschläge hatten Gewicht, seine Kameradschaft und sein freundliches Wesen werden uns als Vorbilder in Erinnerung bleiben. Ludwig Huber hat sich für die Feuerwehren im Landkreis große Verdienste erworben. Dafür danken wir ihm ganz herzlich. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

### KBM a.D. Richard Gronauer

\* 21. Februar 1933 † 04. Februar 2005



Richard Gronauer wurde vom früheren Kreisbrandrat Heinz Meier im Jahre 1983 zum Kreisbrandmeister für den Brandkreis 7 ernannt, nachdem er schon mehr als zwanzig Jahre die Freiwillige Feuerwehr Bieswang erfolgreich als 1. Kommandant geführt hatte. 10 Jahre lang, bis zu seinem 60. Geburtstag, übte er das Amt des Kreisbrandmeisters zuverlässig und gewissenhaft aus. Richard Gronauer war eine geschätzte und anerkannte Feuerwehr-Führungskraft, der mit seinem Wissen und Können seine Kommandanten unterstützte. Sein ruhiges und bescheidenes Wesen wird uns fehlen. Auch nach seiner aktiven Dienstzeit hatten wir immer wieder Kontakt bei vielen kameradschaftlichen Begegnungen. Seine Kameradschaft und seine freundliche Art werden uns als Vorbilder in guter Erinnerung bleiben. Richard Gronauer hat sich für unsere Feuerwehren im Landkreis verdient gemacht, wir danken ihm herzlich für seinen Einsatz und seine große Kameradschaft. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

## Voraus denken



Wir gehören weltweit zu den führenden Automobilzulieferern. INA-Wälzlager und -Motorelemente finden Sie in fast jedem modernen Kraftfahrzeug. Auch für Maschinenbauer oder Medizintechniker sind wir ein zuverlässiger Entwicklungspartner.

Für diesen Erfolg denken 28 000 INA-Mitarbeiter täglich ein Stück voraus. Die Welt ist im Wandel. Wir sind bereit.

INA-Schaeffler KG  
91710 Gunzenhausen  
Tel. 09831 6786-325  
www.ina.com





Die Unterstuetzungsgruppe Örtliche Einsatzleitung konnte nach vierwöchiger Umbauphase den neu in feuerwehrot lackierten Einsatzleitwagen samt Notstromaggregat in Betrieb nehmen.

Das Fahrzeug war im Jahr 1997 von der Regierung von Mittelfranken für den Einsatzdienst im Landkreis übernommen worden. Bis zu diesem Zeitpunkt wurde das Fahrzeug von der Bereitschaftspolizei in Nürnberg betreut und trug daher die typische Farbe polizeigrün.

In kleinem Rahmen wurde in Anwesenheit des Firmenchefs Jürgen Ernst, Kreisbrandrat Werner Kastner, Martin Rieger vom Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen und den Mitgliedern der Unterstuetzungsgruppe das Fahrzeug seiner Bestimmung übergeben.

Werner Kastner bedankte sich dabei für das selbstlose Engagement von Jürgen Ernst und wünschte der Einheit weiterhin für die Übungstätigkeit alles Gute und wenig Ernsteinsätze.

neben dem klassischen Feuerwehrfunk, auch auf Telefon-, Fax- und Modemverbindungen zurückgegriffen werden.

Der Einsatzleitwagen stellt hierbei das Herzstück der Einheit dar. Im Kofferaufbau des Fahrzeugs erfolgt zudem eine Einsatzkoordination unter Zuhilfenahme einer ständig aktualisierten Lagekarte. Die Stromversorgung an der Einsatzstelle wird durch ein auf einem Anhänger mitgeführtes Stromaggregat sichergestellt. Neben dem neu lackierten Einsatzleitwagen stehen den Män-



Für die Umlackierung wurden durch den Unternehmer Jürgen Ernst sowohl die Farbe gespendet, als auch die Lackierarbeiten an dem Fahrzeug von der firmeneigenen Werkstatt übernommen. Die umfangreichen Vorarbeiten, vor allem die Zerlegung der Karosserie, das Schleifen und der abschließende Zusammenbau, wurden von den Mitgliedern der Unterstuetzungsgruppe in 307 Arbeitsstunden verrichtet.

Die Kreiseinheit Unterstuetzungsgruppe Örtliche Einsatzleitung wurde im Zuge der Neuformierung des Katastrophenschutzes im Jahre 1995 neu gegründet. Die Gruppe um den Leiter Helmut Demas steht mit Ihrer Tätigkeit dem Einsatzleiter bei Großschadenslagen vor Ort zur Seite. Hauptaufgabe ist hierbei die Herstellung und der Betrieb der Kommunikationsverbindungen zu den eingesetzten Kräften und zur jeweiligen Einsatzzentrale. Dabei kann,

neben dem klassischen Feuerwehrfunk, auch auf Telefon-, Fax- und Modemverbindungen zurückgegriffen werden. Derzeit leisten neun freiwillige Feuerwehrkräfte und ein freigestellter Helfer in der Unterstuetzungsgruppe Einsatzdienst. Für weitere Informationen zu dieser Einheit oder bei Interesse an einer Mitarbeit finden Sie die Unterstuetzungsgruppe Örtliche Einsatzleitung unter folgender Adresse: <http://ug-oel.kaweb.de>.



**StoClimasan Color:**  
Wenn aus Licht  
frische Luft wird

### Für aktiv besseres Wohnklima: StoClimasan Color

Die neue aktive Innenfarbe StoClimasan Color sorgt durch ihre photokatalytischen Eigenschaften dafür, dass schon bei ganz normaler Innenbeleuchtung (kein Sonnenlicht notwendig) laufend Gerüche und Verunreinigungen abgebaut werden.

Informieren Sie sich unter [www.StoClimasan-Color.de](http://www.StoClimasan-Color.de) und lassen Sie sich unverbindlich von uns beraten:

**Konrad Thoma** Verkaufsberater  
Rappenbergstraße 61 · D-91757 Treuchtlingen  
Telefon 0 91 42/20 02 40 · Telefax 0 91 42/20 02 41  
Mobil 01 71/7 72 96 69 · [k.thoma@sto.eu.com](mailto:k.thoma@sto.eu.com)

Sto | Bewusst bauen.



Steinmetz- und  
Steinbildhauer  
Meisterbetrieb

91792 Ellingen  
Im Stadtgarten 4  
Tel.: 0 91 41/60 20

Höttinger Straße 23  
Tel.: 0 91 41/49 69  
Fax: 0 91 41/7 28 02

**QUATEMBER**  
*Design in Stein*

**Schweinesbein**

Eigener Reparatur- und Meisterbetrieb

- Funkanlagen und Systeme für die kommerzielle Nachrichtenübertragung
- Autotelefone und Telefonanlagen
- Überwachungsanlagen und Personensuchfunk
- ELA-Beschallungstechnik

**KENWOOD**

Limesstraße 9  
**91790 Burgsalach-Indernbuch**  
Tel. 0 91 47/8 26 + 9 50 05, Fax 9 50 04  
email: [schweinesbein-funk@t-online.de](mailto:schweinesbein-funk@t-online.de)



## Ausbildung zum Maschinisten

Im Frühjahr 2005 wurde die Ausbildung Maschinist für Tragkraftspritzen und Löschfahrzeuge am Standort Treuchtlingen durchgeführt. Die Ausbildungsdauer sowie die Ausbildungsinhalte richten sich nach der FwDV 2, die Gliederung erfolgt nach Ausbildungsplänen der staatlichen Feuerweherschulen.

Es nahmen zwei Kameradinnen und 37 Kameraden an zwei Lehrgängen teil. Fast alle Teilnehmer sind anfangs erstaunt über die umfangreiche Theorie während der Ausbildung, aber auch in diesem Punkt war man sich bald einig, dass vom in Betrieb setzen einer Feuerlöschpumpe bis zu „Wasser Marsch“, viel theoretisches Wissen er-



forderlich ist, z.B. der Saug- und Druckvorgang, unterschiedliche Saughöhen, verschiedene Förderströme, Wasserentnahmestellen unterschiedlichster Art usw. Auch das praktische Arbeiten mit den uns zur Verfügung stehenden Pumpen und Fahrzeugen wird geübt. So muss jeder Teilnehmer Feuer-

löschkreiselpumpen mit verschiedenen Entlüftungseinrichtungen in Betrieb setzen und aus offenen Gewässern ansaugen, vom Hydranten eine Wasserförderung über eine lange Schlauchstrecke sowie Arbeiten an weiteren kraftbetriebenen Geräten runden die Praxis ab. Jeder Lehrgang endet mit einer schriftlichen Prüfung, die bisher durchwegs beachtliche Ergebnisse zeigten. Mit dem Zeugnis als Nachweis für den bestandenen Lehrgang beginnt dann die verantwortungsvolle und hoffentlich immer erfolgreiche Maschinistentätigkeit in der Feuerwehr.



**OMV**  
**OMV**  
 An der Heusteige 4  
 91757 Treuchtlingen  
 Telefon 0 91 42/63 25  
 Telefax 0 91 42/85 08

**WASCHANLAGE**  
 für  
 Lkw · Busse · Transporter · Pkw

...der kompetente Partner  
**LINSS**  
 LKW-WERKSTATT · TANKSTELLE

*KBM Hermann Leinfelder, Ausbilder*

  
 Zertifiziert nach  
 DIN EN ISO 9001 2000  
 Nr. 01 100 020771

**Werkstatt für Behinderte**  
 der Lebenshilfe Kreisvereinigung  
 Weißenburg i.Bay. e.V.  
 Anerkannte Werkstatt nach § 142 SGB IX  
 Treuchtlinger Str. 18 · 91781 Weißenburg  
 Tel.: (0 91 41) 85 43-0 · Fax: (0 91 41) 85 43-50  
 WFB-WUG@T-Online.de

**Bierzeltklappgarnituren** Ausführung in Brauereiqualität  
 50er, 60er, 70er und 80er Garnituren in Farbe lasur natur  
 Bänke mit Lehnen und Größenzusammenstellung nach eigener Wahl.  
 Kindergarnituren, Klappstühle und Tische Modell Biergarten  
 Ferner Verleih von Garnituren

**REISSLEIN-OBEL**  
**NATURSTEINE**  
 KOMPETENZ IN SACHEN NATURSTEIN  
 Am Perlachberg 28 · 91757 Treuchtlingen  
 Telefon 0 91 42/32 46 · Fax 0 91 42/39 84  
 01 71/1 79 00 88

STEINMETZWERKSTÄTTE  
 RESTAURIERUNGEN  
 BODENBELÄGE  
 GRABMALE

TREPPEN  
 STEINBILDHAUEREI  
 FENSTERBÄNKE  
 GARTEN- u. LANDSCHAFTSBAU



- EU-/Halbjahreswagen
- Gebrauchtwagen
- Jahreswagenvermittlung
- Unfallinstandsetzung
- Leihwagen bis zu 3,5 t
- Wartung · TÜV · AU
- Abschleppdienst



**AUTOHAUS  
TREUCHTLINGEN**

☎ 0 91 42/9 66 50 · Fax 0 91 42/9 66 50 20

## Funkalarmierung wird überwacht

Seit einem Jahr werden unsere fünf Relaisfunkstellen erfolgreich überwacht. Diese Überwachung wurde notwendig, da sich die Ausfälle der Relaisfunkstellen häuften. Es waren vielfältige Gründe, die zu den Ausfällen führten. Ob es marode Zubringerleitungen waren, oder die Fehlerstromschutzschalter auslösten, obwohl ein Gewitter noch in weiter Ferne war, Außensteckdosen anderweitig verwendet wurden und den FI auslösten oder bei Stürmen die Freileitungen rissen. Es waren viele Gründe, die eine Änderung verlangten. Das heißt natürlich nicht, dass Relaisstellen nicht mehr funktionsfähig waren, wenn sie nicht mehr am Netz waren. Sie schalten automatisch auf eine große Bereitschaftsbatterie um, die uns noch 24 Stunden Funkverkehr ermöglicht. Herr Landrat Georg Rosenbauer ließ sich schnell davon überzeugen, eine Überwachung einzubauen und stellte kurzfristig das benötigte Geld zur Verfügung. Im Rahmen einer Grundwartung nach vierjähriger erfolgreicher Betriebszeit wurde die benötigte Elektronik und Software installiert. Jetzt wird jede Relaisfunkstelle so überwacht, dass wir feststellen können, um welche Art von Störung es sich handelt. Mit Hilfe eines zusätzlichen Alarmgebers wird jede Art von Störung über Funkmeldeempfänger gemeldet. Im Feuerwehrgerätehaus in Weißenburg ist die Störungsart am Überwachungs- und Abfragedisplay lesbar. Wir wissen jetzt, ob wir Stromausfall haben, oder die Kapazität der Notstromversorgung zur Neige geht, die Antennenanlage bzw. der Sender voll abstrahlen kann und ob alle Relaisfunkstellen miteinander kommunizieren können. Diese nicht ganz billige Investition und der Aufwand haben sich gelohnt und vielleicht schon bezahlt gemacht.

*KBM Hans Denkfelder*

## Wohlbefinden wie früher.....in Treuchtlingen heute....

Es muss nicht unbedingt der Luxusurlaub am Ende der Welt sein. Viel wichtiger ist „Zeit haben“, Zeit für sich selbst und Zeit zur Erholung. Dieser „Rückbesinnung auf früher wichtige Werte“ hat sich die junge Kurstadt Treuchtlingen verschrieben. Die Altmühltherme bietet heute – Zeit..... zum Genießen, zum Wohlbefinden, zum Relaxen, aber auch für puren Badespaß und zwar nicht in altmodischer Weise, sondern mit allen modernen Annehmlichkeiten und zu vernünftigen Preisen. Die Treuchtlinger Burgstallquelle wirkt wie ein echter Jungbrunnen. Dem fluoridhaltigen Thermal-Heilwasser wird eine vitalisierende und sogar verjüngende Wirkung



nachgesagt. Die heilende Wirkung **ist staatlich anerkannt, auf Rezept verordenbar** und mit vielfältigen Behandlungsempfehlungen belegt. Auf 3.200 qm Wasserfläche verbindet die Altmühltherme Vitalität, Wellness und Wasserspaß auf in einzigartiger Weise. Die sieben Thermalbassins und -innenbecken (29° bis 36°) sind mit zahlreichen Attraktionen ausgestattet. Also nicht abwarten, sondern einfach eintauchen in eine faszinierende Thermal- und Saunalandschaft mit supermodernen Ergoline-Solarien.

Selbstverständlich kommt auch der Badespaß nicht zu kurz. Im familienfreundlichen Erlebnisbereich mit Wellenbad, zwei riesigen Superrutschen und Wasserspielgarten fühlen sich insbesondere junge Familien mit Kinder wohl. Das Freibad kann als kostenlose Zusatzleistung mitgenutzt werden. **Schni-schna-schnappi, schnappi, schnappi, schnappi.....**neben den tollsten Rutschen weit und breit begeistern auch unsere familienfreundlichen Eintrittspreise.

Das integrierte Kurmittel- und Bewegungszentrum Altmühlvital setzt auf moderne und klassische Therapieformen. Wer möchte, stählt den Körper beim Gerätetraining und relaxt anschließend im Bewegungsbad. Medizinische Fußpflege belebt müde Füße und bei einer Ayurveda-Massage kann man in angenehm warmen Öl entspannen. Selbstverständlich sind auch individuelle Fitness- und Wellnesspauschalen möglich.

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter:

Altmühltherme, Tel. 09142/9602-0, Fax 9602-23;

Altmühlvital GmbH, Tel. 09142/9603-0, Fax 9603-71;

<http://www.altmuehltherme.de> mit virtueller Begehung



## BADEN WIE FRÜHER IN TREUCHTLINGEN HEUTE

Vitalität und Badespaß auf 3200 m<sup>2</sup>  
Wasserfläche. Staatlich anerkannte  
Mineral-Therme bis 36°C. Erlebnisland-  
schaft mit zwei Superrutschen, Kinder-  
spielbereich, Saunalandschaft und Freibad.

**Altmühltherme**  
Heilbäder  
Kurort

Telefon 09142/9602-0  
[www.altmuehltherme.de](http://www.altmuehltherme.de)



## Truppmannausbildung

Im Jahr 2004 wurden 186 Feuerwehrdienstleistende in vier Lehrgängen zum Truppmann ausgebildet.

Diese Ausbildung ist die Grundlage für den oft langjährigen Feuerwehrdienst in der Gemeinde.

Außerdem ist der Abschluss dieses Lehrganges Voraussetzung für die Leistungsprüfungen, aber auch für alle weiteren Lehrgänge in der Feuerweherschule in Würzburg oder hier im Landkreis.

Diese vierzigstündige Grundausbildung wird an drei Wochenenden



Ausbildung und Handhabung der Leitern in Pappenheim



Truppmannabschluss in Pfraunfeld

durch ehrenamtliche, und fachlich geeignete Ausbilder durchgeführt.

Am Schluß dieses Lehrgangs erfolgt eine theoretische und praktische Erfolgskontrolle, die sehr positive Ergebnisse zeigt.

Mit der Verleihung des Zeugnisses und ihrem erlernten Wissen, werden die Lehrgangsteilnehmer in ihre Feuerwehren entlassen.

### Entwicklung Truppmann-Lehrgang nach FwDV2

1991	17 Teilnehmer
1992	55 Teilnehmer
1993	61 Teilnehmer
1994	107 Teilnehmer
1995	125 Teilnehmer
1996	116 Teilnehmer
1997	158 Teilnehmer
1998	137 Teilnehmer
1999	95 Teilnehmer
2000	103 Teilnehmer
2001	135 Teilnehmer
2002	220 Teilnehmer
2003	154 Teilnehmer
2004	186 Teilnehmer

Bretter  
Latten, Kanthölzer  
Sondermaße  
auf Bestellung

**Klaus Peter**  
Sägewerk

Wir fertigen Schnittholz aus heimischen Hölzern  
und sägen auch Ihre Bäume

Zimmern 15 · 91788 Pappenheim · Tel.: (0 91 43)4 32 · Fax 18 56



**GÖTTLER**  
**BAU**

Altbau-Sanierung  
Wohnungsbau  
Industriebau  
Stahlbetonbau

Göttler Bau GmbH  
Lehenwiesenweg 88  
91771 Weißenburg  
Tel. 091 41/8 67 00



**BERGER -  
FREMDLING**

Baustoffe · Betonwerk



**Sämtliche Baustoffe  
aus einer Hand**

Arthur-Aurnhammer-Straße 3  
91781 Weißenburg/Bay.  
Telefon 091 41/30 86 + 30 87  
Telefax 091 41/7 48 76  
www.berger-fremdling.de



- 24 Std. Service
- Geldautomat
- Biker Station
- Super Wash

B2 Abfahrt  
Weißenburg Nord

**Aral-Center-Klein**

Nürnbergerstr. 44 · 91781 Weißenburg  
Tel. 09141 82835 · Fax. 09141 82834

**Blumenhaus & Gärtnerei Strauß**

Nürnberger Straße 39a · 91781 Weißenburg  
Telefon 091 41/33 07 · Fax 091 41/7 37 37

www.blumenstrauss.com

E-mail: info@blumenstrauss.com



HOTEL UND RESTAURANT  
**Wittelsbacher  
Hof**

Friedrich-Ebert-Straße 21 · 91781 Weißenburg  
Telefon 091 41/85 16-0 · Telefax 091 41/85 16-50  
www.wittelsbacher-hof.de · e-mail: info@wittelsbacher-hof.de



### Festveranstaltung zum 20-jährigen Bestehen der Atemschutzübungsstrecke in Pleinfeld

Am Freitag, dem 10. September des vergangenen Jahres fand in Pleinfeld ein Festabend anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Atemschutzübungsstrecke des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen statt. Landrat Georg Rosenbauer und die Feuerwehrführung des Landkreises nahmen dieses Jubiläum zum Anlass, daran zu erinnern, was unter dem damaligen Kreisbrandrat Heinz Meier sowie seinem Atemschutzbeauftragten Josef Berger mit der Errichtung und Inbetriebnahme der Übungsstrecke gelungen war. In seinem Grußwort erinnerte Landrat Rosenbauer daran,



Für die Ausbildung und die Ausbilder bedeutete dieses Atemschutzzentrum eine große Erleichterung bei der Ausbildung der Atemschutzgeräteträger des Landkreises.

Waren 1984 lediglich 24 Wehren mit Atemschutz ausgerüstet, sind es



das es vor 20 Jahren nicht einfach war, die Notwendigkeit einer Atemschutzübungsstrecke darzulegen. Es gelang aber, wie man heute sehen kann, letztendlich doch die Kreisräte von der Notwendigkeit einer solchen Einrichtung zu überzeugen.

Vorbei waren die Schulungen in Wirtshausssälen, und fortan waren praxisnahe Übungen und Einsatzübungen möglich.



heute immerhin 37 Feuerwehren mit schwerem Atemschutz.

In 46 Grundlehrgängen wurden in 20 Jahren 905 Feuerwehrmänner und -frauen zu Atemschutzgeräteträgern



ausgebildet. Außerdem durchlaufen rund 500 Geräteträger die Übungsstrecke bei ihrer jährlichen Wiederholungsübung unter Einsatzbedingungen.

Der Festabend klang nach verschiedenen Grußworten und Ehrung mit einem gemütlichen Beisammensein aus.

*Norbert Gerstner  
Kreisbrandmeister und  
Atemschutzlehrer*

## Für Profis. Von Profis.

Flammsicher. Wind- und wasserdicht.

FW-Überjacken Bayern 2000, Bayern 2000 BF<sup>®</sup>, München 471.

FW-Einsatzjacke Bayern Profi<sup>®</sup>. FW-Einsatzjacke Allround Plus.

FW-Schutzanzug Bayern 2000 Allround<sup>®</sup> in wasserdichter Ausführung.

FW-Schutzanzug Bayern 2000 in Normal-Ausführung.

HF-Händler in Ihrer Nähe:

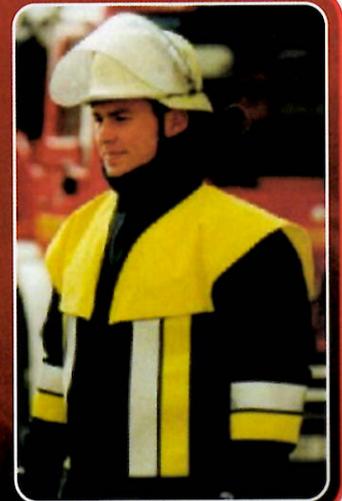
**Wolfgang Jahn GmbH** - 90480 Nürnberg Passauer Str. 40

Tel. 0911-4060775 - Fax 4060777 - e-mail: info@jahn-feuerschutz.de

**HF Sicherheitskleidung**

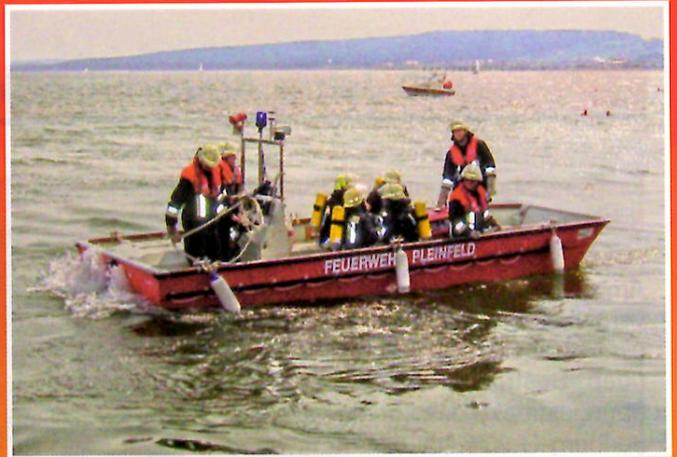
Ihr Schutz ist unsere Verantwortung.

85088 Vohburg, Neumühlstr. 12-14, 08457-7001, Fax 7004, E-mail: info@hf-sicherheitskleidung.de.





Verkehrsunfall in Gunzenhausen mit Einsatz der Rettungsschere ▲



Einsatzübung auf der MS Brombachsee ▲



Dachstuhlbrand in Ellingen: massiver Feuerwehreinsatz ▲  
verhinderte Brandausbreitung auf benachbarte Wohngebäude



Schwerer Verkehrsunfall bei Rohrbach: ▲  
Leitplanke bohrte sich in Pkw



Verkehrsunfall auf der ▲  
St 2222 bei Gunzenhausen

Brand eines, mit Strohballen  
beladenen Unimog samt Anhänger ▼



Einsatz der Rettungsschere ▲  
auf der B 466

Schwerer Verkehrsunfall  
▼ auf der B 13



Vollbrand einer Scheune in Gunzenhausen,  
Oettinger Straße ▼



Schulbusbrand zwischen Neudorf  
und Rothenstein



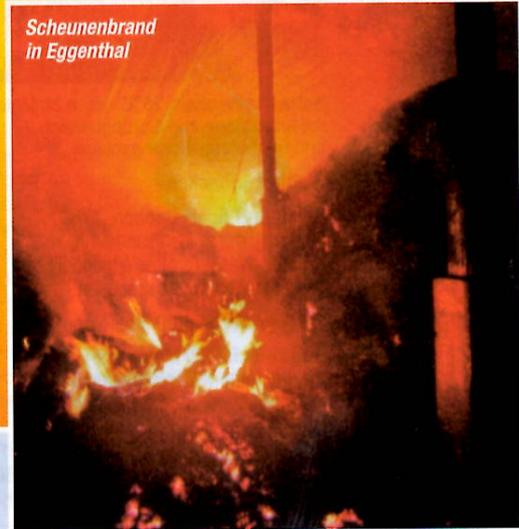
# EINSÄTZE

## Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen



Motorsägenführerlehrgang ▲  
bei der FF Weißenburg

Verkehrsunfall auf der B 13 ▼  
bei Rothenstein



Scheunenbrand  
in Eggenthal



Wohnungsbrand  
in Weißenburg



# Gernhardt

## Schuhhaus

Gunzenhausen  
Beim Färberturm

Das freundliche Schuhhaus für die ganze Familie

# Verpa

VERPACKUNGSWERKE

- **NEU: Fabrikverkauf im Angebot:**  
Gefrierbeutel, Müllsäcke, Tischdeckenfolie, Teichfolie, Baufolie, Klebebänder, Motorradhauben, Küchenrollen, Toilettenpapier

- VERPALIN® ... die stärkenreduzierte Folie

ALL-PLASTIC KUNSTSTOFFWERK GMBH · Industriestr. 18 · 91710 Gunzenhausen  
Tel. 0 98 31.50 03-0 · Fax 50 03-50 · www.verpa.de · E-Mail: info@verpa.de

SONDERPREISE IM  
FABRIKVERKAUF



will Spaß.

**Schwimmbecken, 25°C** (50 x 21 Meter), mit angegliedertem Sprungbereich und Fünf-Meter-Sprunganlage

**Wettkampfbecken**

**Spiel- und Spaß-Becken, 27°C** (460 m<sup>2</sup>), mit Wildwasserkanal, Regner, Wassergrotte, Whirlpool, Wasserliegen, Massagedüsen

**Riesenrutsche** (100 Meter lang)

**Breitrutsche** (20 Meter lang) mit drei nebeneinanderliegenden Rutschbahnen

**Mutter-Kind-Bereich, 27°C** mit Wasserfall, Springbrunnen, Schiffchenkanal und kleiner Rutsche

**Massagebrunnen**

**Restaurant und Kiosk**

**Sitz- und Liegeterrassen**

**Kinderspielplatz**

**Wärmehalle mit Sonnenbänken**

**10 000 qm Liegewiese**

AM LIMES  
**WALDBAD**  
GUNZENHAUSEN  
SPORT  
SPASS  
SPIEL

Weitere Informationen  
Leonhardsruhstraße 46 91710 Gunzenhausen  
Telefon (09831) 3234 Fax (09831) 8004 151

Öffnungszeiten: Täglich von 7 - 20 Uhr  
von Mai bis September

Änderungen vorbehalten

Ich will Spaß..

# Halt!

## Feuerwehrfest?

### Wir liefern:

#### Erinnerungsgeschenke

- Porzellankrüge
- Steinzeugkrüge
- Porzellanteller
- Reliefwappen auf Holz
- Luftbild vom Ort/Haus
- Pokale
- und vieles mehr

#### Fahnenartikel

- Vereinsfahne
- Patenband
- Gegen-Patenband
- Festdamenband
- Trauerband

#### Zum Schmücken des Ortes

- Bannerfahnen
- Fahnenketten
- Papierfähnchen
- Straßentransparente  
„Herzlich Willkommen“

#### Für Ehrungen

- Ehrenanstecknadeln
- Urkunden
- Ehrenurkunden

#### Vereinskleidung

- T-Shirt/Sweat-Shirt
- Uniformhemden
- Uniformkrawatten
- Uniformmützen

#### Sonstiges

- PVC-Aufkleber
- Stoffaufnäher
- Ärmelabzeichen
- Anstecknadel
- Schlüsselanhänger
- Brustanhänger
- Pfandmarken
- Rosetten
- Festabzeichen
- Eintrittskarten
- Essensmarken

### Vereinsbedarf · Festbedarf NEUMEYER HEIDENHEIM

Höfelbeetstraße 20

91719 Heidenheim

Telefon 0 98 33/98 89 40

Fax 0 98 33/17 84

E-Mail: info@neumeyer-abzeichen.de

Internet: www.neumeyer-abzeichen.de

NEUMEYER  
HEIDENHEIM



## Feuerwehrfeste im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

### 2006

Datum	Ort	Verein	Ansprechpartner	Telefon	Anlass
05.05. - 08.07.	Windischhausen	FF	Löffler, Martin	0 91 42/44 55	100 Jahre
19.05. - 21.05.	Pfraunfeld	FF	Buckel, Günther	0 91 47/6 38	125 Jahre
25.05. - 28.05.	Wachstein	FF mit KFWT	Gagsteiger, Harald	0 98 34/3 76	100 Jahre
03.06. - 05.06.	Spielberg	FF	Gentner, Thomas	0 98 33/7 79	100 Jahre
14.07. - 18.07.	Hüssingen	FF	Oberhauser, Harald	0 90 82/41 61	100 Jahre

### 2007

Datum	Ort	Verein	Ansprechpartner	Telefon	Anlass
18.05. - 20.05.	Holzingen	FF mit KFWT	Eckert, Willi	0 91 41/7 17 48	100 Jahre
08.06. - 10.06.	Rehlingen	FF	Knoll, Herbert	0 91 42/20 11 70	125 Jahre

## Urlaub für Feuerwehrfamilien – Ferien vom Stress

Warum so viele Feuerwehrleute Stammgäste in Bayerisch Gmain sind – Günstige Preise, ausgezeichnete Verpflegung und nettes Personal im Erholungsheim der bayerischen Feuerwehren.



Gesamtansicht

„Ich freue mich, dass die bayerischen Florianjünger ein echtes Urlaubs- und Freizeitzentrum in einer Top-Urlaubsregion haben. Die dort gebotenen Möglichkeiten der Urlaubsgestaltung sind so vielfältig, dass sich wirklich alle Altersgruppen wohl fühlen können“. Dieses Lob des bayerischen Innenministers Dr. Günther Beckstein gilt einer in Bayern einzigartigen Freizeiteinrichtung für Feuerwehrleute und ihre Angehörigen – es gilt dem „Gästehaus und Restaurant Sankt Florian“ in Bayerisch Gmain in Oberbayern in der Nähe von Bad Reichenhall.

In bester Lage von Bayerisch Gmain wurde von den bayerischen Feuerwehren das Areal 1925 erworben und bis zum Kriegsbeginn vom Verein Bayerisches Feuerwehrerholungsheim e.V. geführt. Während des Krieges wurde der Verein aufgelöst und das Feuerwehrerholungsheim wurde Lazarett der deutschen Wehrmacht.

Der Verein wird seit Beginn ehrenamtlich geführt und bedient sich zur Erledigung seiner Aufgaben einer mit hauptamtlichen Kräften besetzten Geschäftsstelle. Derzeitiger Vor-

sitzender ist der Kreisbrandrat aus dem LK Bad Kissingen, Helmut Rittelmeier.

Bereits seit Gründung des Vereins Bayerisches Feuerwehrerholungsheim e.V. sind alle Feuerwehren Bayerns Mitglied in diesem Verein. Dazu zählen alle Freiwilligen Feuerwehren, alle Berufsfeuerwehren und zahlreiche Werksfeuerwehren in Bayern. Finanzierungsgrundlage des Vereins war und ist der Mitgliedsbeitrag in Höhe von 92 Cent pro aktiven Feuerwehrdienstleistenden pro Jahr. Der

Mitgliedsbeitrag ist übrigens seit 1979 unverändert, obwohl sich die Kosten für einen Freiplatz seit dieser Zeit fast verdreifacht haben. Nur durch diese Beitragsfinanzierung und die große Mithilfe des Freistaates Bayern ist es uns möglich, unseren Feuerwehrleuten mit ihren Familien einen unvergleichbar günstigen Urlaub anzubieten. So berechnen wir derzeit 25 € pro Tag und Person für Vollpension! Kinder zahlen 13 bzw. 15 € pro Tag. Eine Auslastung von 93% während des ganzen Jahres zeugt von der Beliebtheit unseres Hauses. Rund 12.500 Gäste haben im letzten Jahr das Gästehaus und Restaurant besucht und waren rundum zufrieden.

Unseren Gästen bieten wir 308 Betten in 146 Zimmern. Alle Zimmer sind neu renoviert und mit Dusche und WC ausgestattet. Auch die Speiseräume und das dazugehörige öffentliche Restaurant wurden in den letzten Jahren neu renoviert. In vier Speiseräumen werden die Gäste von der Pächterfamilie Reiser bestens versorgt. Höchstpersönlich kümmert sich „unser Wirt“ darum, dass wirklich jeder Gast zufrieden aus seinem Lokal geht.

Im Haupthaus werden alle Zimmer mit Vollpension vermietet und in den Frühstückspensionen Alpina und Bergklause wird Übernachtung mit Frühstücksbuffet angeboten.

Zur Anlage gehören zudem ein einzigartig gelegenes Hallenbad, zwei Saunen und Solarien, eine Kegelbahn und mehrere

Aufenthaltsräume. Für Unterhaltung und Fitness sorgen zwei Tanzabende im Speisesaal sowie Wassergymnastik, Nordic-Walking und geführte Rad- und Bergwanderungen. Für Sport, Erholung und Kultur ist auch in der näheren Umgebung allerhand geboten. Die Vielfalt im Berchtesgadener Land und im benachbarten Salzburger Land ist unvergleichbar. Ob Wandern, Radfahren, Baden, Golfen oder auch Paragliden im Sommer oder Langlaufen und Skifahren im Winter, für jeden Gast ist bestimmt das Richtige dabei. Im Umkreis von 30 bis 45 Autominuten finden unsere Gäste zahlreiche Seen, Golf- und Tennisplätze im Sommer sowie dutzende Skischaukeln und kilometerlange Loipen im Winter. Berchtesgaden mit Königssee und Kehlsteinhaus, Salzburg, Chiemsee, Inzell und Kitzbühl sind direkt „vor der Haustüre“.

Einem Aufenthalt im Gästehaus und Restaurant St. Florian steht also nichts mehr im Wege. Anmelden können sich alle Feuerwehrleute der Mitgliedsfeuerwehren mit ihren Familien. Die Mitgliedschaft wird beim ersten Aufenthalt von Kommandant und Stadt- bzw. Kreisbrandrat bestätigt, bei weiteren Aufenthalten ist diese Bestätigung nicht mehr erforderlich.

Mit dem Gästehaus und Restaurant St. Florian in Bayerisch Gmain haben die bayerischen Feuerwehren das größte und modernste von 11 Feuerwehrheimen in ganz Deutschland und bei dieser Lage und Ausstattung auch das Schönste.

In Bayerisch Gmain treffen sich Feuerwehrkameraden aus ganz Bayern. Durch das gleiche Hobby, nämlich anderen Menschen zu helfen, ergeben sich sehr schnell Gespräche und Freundschaften.

### Neue Preise ab 2005:

Ab der Saison 2005 werden die Preise für Erwachsene um 3 € angehoben, die Preise für Kinder bleiben unverändert. In den Frühstückspensionen wird der Preis für Übernachtung mit Frühstück von 18 auf 20 € erhöht. Das Frühstücksangebot wird ab diesem Zeitpunkt nach den Wünschen unserer Gäste verbessert und erweitert.

### Informationen zum Gästehaus und Restaurant

#### St. Florian in Bayerisch Gmain:

Verein Bayer. Feuerwehrerholungsheim e.V.  
Postfach 11 50 · 83457 Bayerisch Gmain  
Telefon (08651) 95 63-0 · Telefax (08651) 95 63-50  
Internet: [www.feuerwehrheim.de](http://www.feuerwehrheim.de)  
E-Mail: [info@feuerwehrheim.de](mailto:info@feuerwehrheim.de)



## Neue Fahrzeuge im Landkreis

**Freiwillige Feuerwehr Westheim**  
**Neues Fahrzeug und Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Westheim**  
 Im 1995 beschaffte die Gemeinde Westheim als Ersatz für ein LF 16-TS ein neues Löschruppenfahrzeug (LF16/12). Dem Fahrzeugkonzept in Westheim fehlte lange Jahre ein zweites Fahrzeug, das die Arbeit des LF 16/12 unterstützt. Im Jahr 2004 konnte die Feuerwehr Westheim einen gebrauchten VW-Bus von einer Feuerwehr aus Niederbayern erwerben. Das Fahrzeug wurde nach den Vorstellungen der Westheimer Feuerwehr zum Mehrzweckfahrzeug aus- und umgebaut.



Das gebrauchte Mehrzweckfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Westheim, das sie aus Vereinsmitteln finanzierte, und der selbstgebaute Wasserversorgungsanhängler.

Der Bus unterstützt das LF 16 bei Verkehrsunfällen durch den Aufbau einer Verkehrsabsicherung an der Einsatzstelle. Die erforderlichen Geräte sind im Bus vorhanden. Für die Unterstützung bei Brandeinsätzen baute die Wehr einen Anhänger, der mit einer Tragkraftspritze, wasserführenden Armaturen und 500 Meter B-Schlauch zum Verlegen einer langen Schlauchstrecke ausgestattet ist. Mit seinen sieben Sitzplätzen bringt das Mehrzweckfahrzeug zusätzliche Feuerwehrmänner mit an die Einsatzstelle.

Im Rahmen eines Tag der offenen Tür wurde das neue Fahrzeug, der Anhänger, und das nach vier Jahren in überwiegend in Eigenleistung ausgebaute Dachgeschoß des Gerätehauses, der Bevölkerung vorgestellt. Nach dem Gottesdienst und der Ehrung langjähriger Feuerwehrmänner, zeigten die Westheimer ihre Gerätschaften bei zwei Einsatzübungen. Einige Vorführungen, so zum Beispiel der

richtige Umgang mit Feuerlöschern oder die Explosion von brennendem Fett, wenn versucht wird, es mit Wasser zu löschen, informierten die Besucher über Themen des vorbeugenden Brandschutzes. Die Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung, die Feuerwehr Oettingen, die BRK Bereitschaft Hahnenkamm und das Technische Hilfswerk Gunzenhausen bereicherten den Tag durch die Präsentation von Fahrzeugen und Ausrüstung.

### Freiwillige Feuerwehr Markt Berolzheim



Die Freiwillige Feuerwehr Markt Berolzheim beschaffte ein gebrauchtes Mehrzweckfahrzeug, das sie aus Vereinsmitteln finanzierte.

## Gemeinsam sind wir stark!



### Imagekampagne des Landesfeuerwehrverbandes Bayern

Wussten Sie schon, welche Vorteile der LFV mit seinen Partnern unseren Feuerwehren und Kommunen bietet?  
 Als Beispiel hier einige Einzelleistungen:

- finanzielle Vorteile bei der GEMA
- Zuschüsse zu Gründungsfesten
- Jugendförderung
- Ausbildungsunterlagen
- Wärmebildkameras pro Landkreis bzw. Stadt
- Förderung von Jugendschutzanzügen, Atemschutzgeräten über Sponsoring
- Kostenlose Nutzung des Flash Over-Containers und des Info-Mobil
- Handfeuerlöschler
- Brandschutzziehungskoffer
- u. v. m.

Darum sind alle Führungskräfte und im besonderen die Feuerwehren und Kommunen angesprochen, die Arbeit des Ver-

bandes zu unterstützen. Nur so können die Belange der Feuerwehren und Kommunen im Bereich des Feuerwehrwesens auch in Zukunft wirkungsvoll vertreten werden!

Ziel des LFV Bayern ist, möglichst alle bayerischen Feuerwehren als Mitglieder zu gewinnen.

In Zukunft werden nur noch die eigenen Mitgliedsfeuerwehren vom Landesfeuerwehrverband unterstützt. „Trittbrettfahren“ können, allein schon aus Fairness gegenüber den zahlenden Mitgliedern, nicht weiter die Leistungen des Verbandes angeboten werden.

Die umfangreichen Leistungen des LFV Bayern können gegen einen Jahresbeitrag von 2,60 € pro Aktiven in Anspruch genommen werden. Ortsfeuerwehren bezahlen, unabhängig von ihrer Größe, einen Beitrag von 70,20 €.

Bei Feuerwehren mit mehr Fahrzeugen richtet sich der Beitrag nach der 3-fachen Mannschaftsstärke der Fahrzeuge oder nach der Zahl der tatsächlich Aktiven.

Der Landesfeuerwehrverband – DIE Interessenvertretung der Feuerwehren!

Machen auch Sie mit!

Nähere Informationen erhalten Sie beim Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes, Herrn Kreisbrandrat Werner Kastner.

**Glücksräder, Bingogeräte, Knobelstebretter, Lose, Doppelnummern, Kontrollkarten, Bingo-, Kniffel- und Rubbelkarten, Biermarken, Taler, Chips, Gutscheine, Eintrittskontrollen, Eintrittskarten, Ident-Kontrollen, Sonderanfertigungen**

**E. A. LOY Verlosungsbedarf**  
 Kostenloses Katalogverzeichnis  
 Hersteller – Lager – Versand  
 Zugspitzstraße 7 · 86453 Dasing (A 8)  
 Telefon 0 82 05/3 17 · Telefax 0 82 05/73 54  
 www.bingoversand.de

**GLASER** BERATUNG VERKAUF SERVICE  
 Weißenburger Str. 6 Mo-Fr. 9.00-18.00  
 91710 Gunzenhausen Sa. 9.00-13.00

**Ihr Fachgeschäft in Gunzenhausen**  
**Alles für Büro und Schule**

Büromaschinen, Computer, Netzwerke  
 Technischer Kundendienst, Bürobedarf  
 09831/2235, info@Glaser-GmbH.de  
 www.buero-glaser.de



## Neues Feuerwehrgerätehaus in Weiboldshausen

Am 21. Mai 2005 wurde das neue Feuerwehrgerätehaus in Weiboldshausen feierlich eingeweiht. Die Feier begann mit einem Festgottesdienst, der von Herrn Pfarrer Piephans gestaltet wurde. Im Anschluß daran begrüßte Kommandant Fackelmeier Landrat Rosenbauer, KBR Kastner, KBI Becker, KBM Zachmann, Bürgermeister Grünwedel, die Gemeinderatsmitglieder und andere Ehrengäste aufs herzlichste und schilderte in kurzen Worten den Ablauf der rund zweijährigen Bauphase vom Bauantrag bis zur Fertigstellung des Feuerwehrhauses. Der Kommandant bedankte sich insbesondere bei den vielen Helfern, durch deren unermüdlichen Einsatz der Bau des Feuerwehrhauses erst möglich geworden sei, bei den ortsansässigen Firmen und Privatpersonen für die Bereitschaft, die notwendigen Geräte zur Verfügung zu stellen und nicht zuletzt auch bei Bürgermeister und Gemeinderat für die Finanzierung des Baus und die Bereitstellung des Baugrundstückes. Nach den Grußworten der Ehrengäste ging man zum gemütlichen Teil über. Für Essen und Trinken war reichlich gesorgt und für die musikalische Umrahmung sorgten der Weiboldshausener Posaunenchor und die seit einigen Jahren bestehende „Kerwä-Combo“. Wie aus den Bildern zu ersehen ist, wurde das Feuerwehrhaus sowohl außen als auch innen zu einem richtigen Schmuckstück, das in vorbildlicher Weise den Bedürfnissen gerecht wird, die heute ein modernes Feuerwehrhaus erfüllen muß. Weiboldshausen und vor allem die Freiwillige Feuerwehr ist stolz auf dieses Gebäude, das mit einem sehr hohen Maß an Eigenleistung (ca. 3000 Arbeitsstunden) erstellt wurde.



## Gerätehaus-Erweiterung in Haundorf



Bilder vom Mehrzweckraum des Haundorfer Feuerwehrgerätehauses mit Lehrsraum und Florianstüberl.



**KIENLEIN** GmbH

Transporte • Sandgrube • Deponie • Erdarbeiten  
91720 Absberg und Merkendorf, Telefon 0 91 75/8 38

## Autolackiererei

**Franz Stöckl**  
Hauptstraße 19  
91798 Weiboldshausen/Höttingen  
Telefon 091 41/8 20 34  
Telefax 091 41/8 20 36  
lackiererei.stoeckl@t-online.de

Wir machen, dass es fährt

**AUTO-LUITHLE**  
Adolph-Kolping-Straße 4  
91781 Weissenburg  
Telefon 091 41/23 29  
E-mail: Auto.Luithle@t-online.de  
www.autoluithle.go1a.de



## Kreisjugendfeuerwehrtag 2004

Überschattet vom plötzlichen Tod des Alesheimer Kommandanten konnte am 24. und 25. Juli 2004 doch noch der Kreisjugendfeuerwehrtag erfolgreich durchgeführt werden. Obwohl manches wegen des Trauerfalles improvisiert werden musste, war die Veranstaltung trotzdem ein voller Erfolg.



Zur Eröffnung konnte Kreisjugendwart Thomas Reichel neben den über 400 erschienenen Teilnehmern auch den Schirmherrn Friedrich Gagsteiger, 1. Bürgermeister der Gemeinde Alesheim, Landtagsabgeordneten Gerhard Wägemann, Landrat Georg Rosenbauer, den Leiter der Polizeiinspektion Herrn EPHK Jungkunz, den Vorsitzenden des Kreisjugendringes Frank Schleicher, sowie Kreisbrandrat Werner Kastner recht herzlich begrüßen.



Mit dem Sportgelände in Alesheim fanden die Organisatoren wieder einen tollen Ort zur Durchführung der Veranstaltung. Auch der Wettergott meinte es, abgesehen von einigen kurzen Schauern, gut mit dem Feuerwehrnachwuchs.

Am Samstag Nachmittag scharten sich alle Jugendlichen um den Alesheimer Weiher, wo sie mit Eifer die dort gestellten Aufgaben absolvierten. Insgesamt mussten 10 Stationen bewältigt werden. Die Palette der Spiele reichte vom Ballzielwerfen, über das Spritzen mit der Kübelspritze, bis hin zum Ballonstechen.

Nach Gottesdienst und Abendessen ging es dann in das Abendprogramm. Dieses begann mit einer fetzigen Rockdisco und endete mit Livemusik. Der neblige Sonntagmorgen begrüßte alle Teilnehmer auf dem Weg zum



Frühstück. Bei den anschließenden Spielen konnte die eine oder andere Jugendgruppe noch etwas an Punkten wettmachen. Neben einer Fahrt in Blechbadewannen auf dem Weiher galt es, möglichst schnell eine gewisse Strecke auf Getränkekisten zurückzulegen.

Den begehrten Siegerpokal nahm wieder die Jugendgruppe aus Weiboldshausen mit nach Hause, die auch dieses Jahr erneut hervorragende Leistungen erzielte.

*Thomas Reichel, Kreisjugendwart*

## Jugendleistungsprüfung in Haundorf

Bei strahlendem Sonnenschein konnten heuer 12 Jugendliche der FF Haundorf die Jugendleistungsprüfung mit Erfolg ablegen. Unter den strengen Augen der Schiedsrichter Kreisjugendwart KBM Thomas Reichel sowie stellv. Kreisjugendwart KBM Friedrich Steinbauer unterzogen sich die 12 von insgesamt 20 Jugendlichen der theoretischen und praktischen Prüfung. Werner Kastner jun., Felix Beckert, Jascha Wolff, Timo Pfenninger, Dominik Burmann, Daniel Hittmeyer, Maximilian Vierling, Melanie Näpflein, Florian Nehmeier, Jenny Herzog, Markus Schwarz und Dominik Lottes erledigten die ihnen gestellten Aufgaben mit Bravour. Kreisbrandrat Werner Kastner würdigte die Leistungen der Teilnehmer und bedankte sich beim 1. Kommandant und Jugendwart Herbert Rüger sowie bei den Jugendwarten Michael und Benjamin Reidelshöfer und Katrin Rüger für die Ausbildung der Jugendwehr. Er freute sich insbesondere über die Vielzahl der Jugendlichen, die sich der Feuerwehr angeschlossen haben. Schließlich sei es nicht mehr selbstverständlich, Dienst am Nächsten zu leisten. Die bestandene Leistungsprüfung wurde mit der Jugendleistungsspange und einer Brotzeit für alle Teilnehmer belohnt.



*Ihr Partner im Fränkischen Seenland*

# MÜLLER & WENK

VIDEO • HIFI • TV • ELEKTRO

- Unterhaltungselektronik
- Mobilfunk
- SAT-Anlagen
- Elektro- Groß- und Kleingeräte
- ISDN-/ Telefonanlagen

**Spitalstraße 4 • 91710 Gunzenhausen**  
Tel. 09831/1088

# MODE HOLDERLE

*...sympathisch anziehend!*

Königsstraße 17 + 20 • 86732 Oettingen  
Marktplatz 11-15 • 91710 Gunzenhausen



Die Lehrfahrt der Feuerwehrführungs-kräfte des Landkreises führte in diesem Jahr nach Leipzig und Magdeburg. Die dreitägige Fahrt stand ganz im Zeichen der Kameradschaft und Verbundenheit untereinander und diente darüber hinaus der Informationsgewinnung. Den Teilnehmern bot sich am Anreisetag ein tiefer Einblick in die Strukturen des Flughafens Leipzig. Neben der allgemeinen Führung über das Flughafengelände stießen insbesondere Ausstattung und Einsatzkraft der Flughafenfeuerwehr auf reges Interesse. Nach Aussage der Flughafenverantwortlichen wird sich der Güterumschlag und damit das Gefahrenpotential auf dem Leipziger Flughafen durch die Einrichtung des europaweit größten Paket-Logistikzentrums in den nächsten Jahren erheblich vergrößern.



Gruppenbild der Führungskräfte vor dem Lehrsaaalgebäude der Brand- und Katastrophenschutzschule



Flugfeldlöschfahrzeug der Flughafenfeuerwehr Leipzig

Der Vormittag des zweiten Tages stand ganz im Zeichen der Feuerwehrausbildung. Bei der Besichtigung der Landesfeuerweherschule Sachsen-Anhalt in Heyrothsberge erfuhren die 150 Teilnehmer der Lehrfahrt von der überregionalen Bedeutung dieser Lehranstalt. Neben den Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehren des Landes Sachsen-Anhalt werden dort seit 1991 auch Berufsfeuer-

wehrlaute aus dem ganzen Bundesgebiet, darunter viele bayerische Führungskräfte, ausgebildet.

Kreisbrandrat Werner Kastner überreichte Frankenwein und das mit einer Widmung versehene Wappen des Landkreises als Gastgeschenk.

Bei der anschließenden Stadtführung durch die Domstadt Magdeburg erfuhren die Feuerwehrleute durch fachkundige Stadtführer von der wechselvollen Geschichte der Stadt, die in diesem Jahr ihr



Führung durch das Brandhaus der Brand- und Katastrophenschutzschule des Landes Sachsen-Anhalt in Heyrothsberge

1200-jähriges Bestehen feiert. Unübersehbar ist in Magdeburg die Nachkriegsarchitektur mit großzügig angelegten Straßenzügen und modernen Wohn- und Geschäftsbauten. Durch die starken Zerstörungen der Stadt im Zweiten Weltkrieg erhielt Magdeburg mit dem Wiederaufbau ein völlig neues Gesicht.

Einen besonderen Höhepunkt stellte am Abschlusstag die Besichtigung des Wasserstraßenkreuzes Magdeburg mit dem Schiffshebewerk Rothensee dar. Dieses technische Meisterwerk trat mit der Inbetriebnahme der neuen Sparschleuse Rothensee und der Trogbücke des Mittellandkanals im Jahre 2003 zwar in den Hintergrund, büßte jedoch nichts von seiner Faszination ein. Bereits seit 1938 verbindet das Bauwerk den Mittellandkanal mit der 16 m tiefer liegenden Elbe und dem Magdeburger Hafen.

Kreisbrandrat Werner Kastner dankte zum Ausklang der Lehrfahrt Kreisbrandinspektor Norbert Becker für die Ausarbeitung und allen Teilnehmern für den erfolgreichen und harmonischen Verlauf.



## HÄRTHALEX HÄRTETECHNIK GMBH

Ein Unternehmen der Haarmann-Gruppe

Dettenheimer Straße 28 · D-91781 Weißenburg  
Telefon 0 9141 / 85 89-0 · telefax 0 9141 / 85 89-50  
e-mail: info@haerthalex.de · Internet: haarmann-group.com

### Unfallinstandsetzung vom Fachbetrieb:

- Modernste Rahmenrichtbühne
- Eigene Lackiererei
- Leihwagen- und Gutachtervermittlung



- Alles aus einer Hand -



Oettinger Str. 15-19  
D-91710 Gunzenhausen  
Telefon 0 98 31/70 99  
Telefax 0 98 31/78 72

## Kathedер & Roth

Wir lassen Sie nicht im Stich!

**Badsanierung aus einer Hand!**

**Notdienst  
Gasgeräteservice**

**Öl-Kessel und Brennerkundendienst**

Öl-, Gas-, Holzheizungen  
Wasserinstallation

Erdwärmennutzung  
Solaranlagen

**Heizung - Sanitär - Solar**

Kathedер & Roth  
Kattenhochstatt  
Anton-Schnabl-Weg 2  
91781 Weißenburg

Tel.: 09141-6549  
Email: info@kathedер-roth.de  
Internet: www.kathedер-roth.de

## Rauchmelder – Lebensretter

### Die fünf gefährlichsten Mythen rund um Wohnungsbrände:

#### „Wenn es brennt, habe ich mehr als zehn Minuten Zeit, die Wohnung zu verlassen.“

Irrtum, Sie haben durchschnittlich nur vier Minuten zur Flucht. Bereits das Einatmen eines einzigen Atemzugs mit Brandrauch kann, je nach Art der verbrannten Gegenstände, tödlich sein.

#### „Meine Nachbarn oder mein Haustier werden mich rechtzeitig alarmieren.“

Eine gefährliche Fehleinschätzung, wenn man nur zwei Minuten Zeit hat – besonders nachts, wenn Ihr Nachbar schläft und das Haustier im Nebenzimmer ist.



#### „Wer aufpasst, ist vor Brandgefahr sicher.“

Stimmt nicht. Elektrische Defekte sind häufige Brandursachen. Auch Brandstiftungen im Keller oder Hausflur sowie ein Brand in der Nachbarwohnung gefährden sie ganz unverschuldet.

#### „Steinhäuser brennen nicht.“

Das brauchen sie auch nicht! Schon Ihre Gardine, die Tapete oder ca. 100g Schaumstoff, beispielsweise in Ihrer Couch, sind ausreichend, um eine tödliche Rauchvergiftung zu erzeugen.

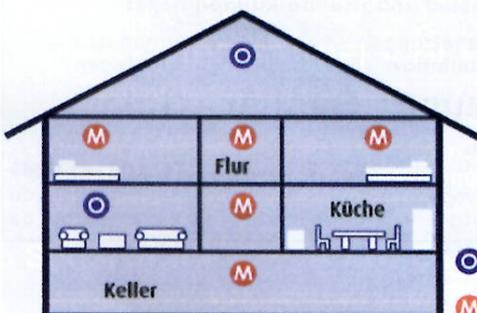
#### „Rauchmelder sind zu teuer.“

Ein Rauchmelder ist das beste Mittel zum vorbeugenden Brandschutz im eigenen Haushalt. Täglich sterben in Deutschland zwei Menschen bei Bränden. Wieviel ist Ihnen Ihr Leben wert?

Die lebensrettenden Rauchmelder sind nicht größer als eine Kaffeetasse, unauffällig, leicht zu installieren und überall im Fachhandel erhältlich. Hochwertige Rauchmelder mit VdS-Zeichen funktionieren nach einem optischen Prinzip, das eine zuverlässige Rauchererkennung und entsprechende Alarmmeldung ermöglicht. Rauchmelder sollten batteriebetrieben sein, um auch bei Stromausfall zu funktionieren. Bevor die Batterie ausgetauscht werden muss, ertönen bei diesen Geräten rechtzeitig Warnsignale. Rauchmelder lassen sich auch ohne handwerkliches Geschick mit wenigen, dem Gerät beiliegenden Schrauben und Dübeln montieren. Für einen Mindestschutz gilt als Faustregel: ein Rauchmelder im Flur pro Etage sowie in den Schlafzimmern. Ganz nach Ihrer Wohnsituation können Sie mit mehreren Geräten einen optimal erweiterten Schutz erreichen.

Wenn Sie weitere Fragen haben zu den Themen „Rauchwarnmelder“ oder „Brandschutz in Privathaushalten“ wenden Sie sich bitte an die örtliche Feuerwehr oder informieren Sie sich im Internet unter: [www.rauchmelder-lebensretter.de](http://www.rauchmelder-lebensretter.de)  
[www.vds.de](http://www.vds.de)  
[www.lfv-bayern.de](http://www.lfv-bayern.de)

Daneben steht Ihnen für allgemeine Fragen zum Brandschutz die E-Mailadresse der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises zur Verfügung: [feuerwehr.wug@vr-web.de](mailto:feuerwehr.wug@vr-web.de)



○ Optimaler Schutz  
 M Mindestschutz

Fliesen-, Treppen- und Marmorverlegung aller Art  
 Ausführung sämtlicher Fliesen- und Natursteinarbeiten



Eigene Ausstellung nach telefonischer Vereinbarung

#### Wir führen

- ♣ Badsanierung aus einer Hand
- ♣ Günstige Fliesen stets auf Lager
- ♣ Wand- und Bodenfliesen
- ♣ Natursteine und Mosaik

Fliesenlegermeister  
**Klaus Flierler**  
**Edwin Jungmeier**  
**Albert Reislöhner**

Südring 23 · 91785 Pleinfeld · Tel. 0 91 44/92 78 36 · Fax 92 78 37  
 Gewerbepark 1 · 91174 Spalt · Tel. 0 91 75/90 89 89-0 · Fax 90 89 88-8  
[www.fjr-fliesen.de](http://www.fjr-fliesen.de) · email: [mail@fjr-fliesen.de](mailto:mail@fjr-fliesen.de)



**W.L. GORE & ASSOCIATES GMBH**  
 UNTERNEHMENSBEREICH ELEKTRONIK



NORDRING 1  
 91785 PLEINFELD  
 TEL. 0 91 44/6 01-0  
 FAX 0 91 44/68 16  
[WWW.GORE.COM](http://WWW.GORE.COM)

Glas-Duschcabinen · Glasuren · Türverglasungen · Glasvordächer · Windfänge · Glasmöbel  
 Spiegel · Badmöbel · Glas-Küchenrückwände · dekorative Sandstrahlarbeiten und vieles mehr

**glasmac**  
 Creationen in Glas GmbH



Feinste Glasanwendungen finden Sie in unseren beiden Ausstellungen  
 91785 Pleinfeld · Dieselstr. 9 · Telefon 0 91 44 / 85 17 · Fax 0 91 44 / 85 18  
 und 91595 Burgoberbach bei Nürtinger „Handwerk & Design“  
 und im Internet unter [www.glasmac.de](http://www.glasmac.de)

**Grabsteine ROHN**  
 Weißenburg Eichstätter Str. 36  
 Werkstatt + Lager  
 Pleinfeld Bahnweg 15a  
 Büro + Lager  
 Tel: 09144/1876  
 Fax: 09144/6933  
[www.grabmalkunst.de](http://www.grabmalkunst.de)



HOCH- UND TIEFBAU  
 BAUSTOFFHANDLUNG  
 Geschäftsführer: G. Schübel  
 Rosenau 14  
 91785 Pleinfeld  
 Tel.: 0 91 44/2 07  
 Fax: 0 91 44/69 37

Entwässerung  
 Rohbauten  
 Innen- und Aussenputze  
 Umbauten  
 Renovierungen  
 Innenausbau-Trockenausbau  
 Sanierung  
 Aussenanlagen-  
 Pflasterarbeiten  
 Beton- und  
 Stahlbetonarbeiten  
 Kernbohrungen 50 - 400 mm  
 Baustoffhandlung –  
 Lieferung für  
 Hoch- und Tiefbau



# Freiwillige Feuerwehren im Brandkreis 1



Der Brandkreis 1 umfasst das gesamte Gemeindegebiet des Marktes Pleinfeld im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen. Die Marktgemeinde Pleinfeld hat mit den im Zuge der Gebietsreform eingegliederten, früher selbständigen Gemeinden, Allmansdorf, Dorsbrunn, Mannholz, Mischelbach, Ramsberg, St. Veit, Stirn, Veitserlbach und Walting eine Gesamtfläche von rund 70 Quadratkilometern. Mit gegenwärtig rund 7.500 Einwohnern ist Pleinfeld die viertgrößte Gemeinde im Landkreis und die größte Anliegergemeinde am Großen Brombachsee.

Der Brandschutz wird in der Marktgemeinde Pleinfeld durch 11 Feuerwehren,



die Stützpunktfeuerwehr Pleinfeld und die Ortsteilfeuerwehren Allmansdorf, Dorsbrunn, Hohenweiler, Mannholz, Mischelbach, Ramsberg, Stirn, St.Veit, Veitserlbach und Walting sichergestellt.

Die Alarmierung der Wehren erfolgt bei der Stützpunktwehr Pleinfeld über Meldeempfänger, die übrigen Wehren werden über Sirene alarmiert.

Mitgliederzahlen:  
 Aktive Mitglieder: 487  
 davon Damen: 16  
 Feuerwehranwärter : 93  
 davon Mädchen : 24  
 Atemschutzgeräteträger:  
 Pleinfeld 34, Ramsberg 17  
 Anzahl Gerätehäuser im Gemeindegebiet: 11, davon 6 Gerätehäuser mit Schulungsraum

Von allen Wehren werden regelmäßig Leistungsprüfungen „Die Gruppe im Löscheinsatz“ und in Pleinfeld zusätzlich „Technische Hilfeleistung“ durchgeführt.

### Einsätze in 2004 :

	Pleinfeld	Ortsteil- wehren	Gesamt
Techn. Hilfeleistung	31	5	36
Brandeinsätze	21	2	23
Sicherheitswachen	15	7	22
Fehlalarme	1	0	1

### Die Stützpunktfeuerwehr Pleinfeld:

Gründungsjahr: 1872

1. Kommandant: Erich Herzner

seit: 2000

2. Kommandant: Hans Koller

seit: 2000

Vorstand: Bgm. Josef Miehling  
 seit: 2002

Stärke:

Aktive: 61 davon Damen: 8

Jugend: 26 davon Mädchen: 6

Passiv: 156

Gesamt: 243

Ausbildung:

13 Gruppenführer

15 Atemschutzgerätewarte

23 Maschinisten

8 Drehleitermaschinisten

6 Bootsführer

8 Technische Hilfeleistung



Führungsmannschaft FF Pleinfeld

Schutzbereich: gesamtes Gemeindegebiet Markt Pleinfeld

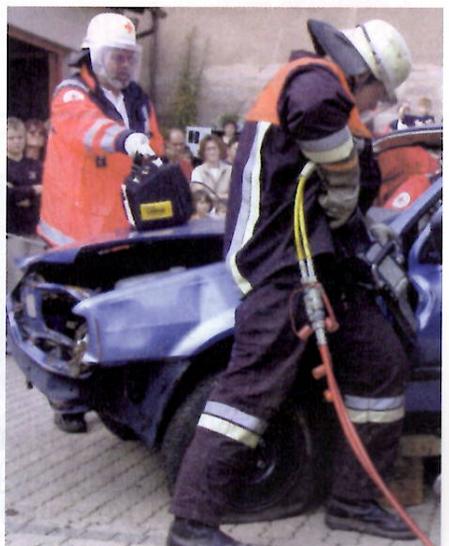
Überörtlich ist die Freiwillige Feuerwehr Pleinfeld tätig in der Atemschutzausbildung (siehe eigener Bericht), Einsätze mit der Wärmebildkamera und dem K- Boot am Brombachsee.



K-Boot am Brombachsee



Fuhrpark FF Pleinfeld: (v.l.n.r.: RW 1, LF16-TS, DLK 18-12, TLF 16/25, MZF, TSF, ELW)



Einsatzübung anlässlich Sommerfest



Einsatzberichte und andere Informationen die FF Pleinfeld sind auch im Internet nachzulesen unter [www.feuerwehr-pleinfeld.de](http://www.feuerwehr-pleinfeld.de)

## Ortsteilfeuerwehren im Brandkreis 1:

### FF Allmannsdorf



Gründungsjahr: 1865  
1. Kommandant: Rudolf Halmheu seit: 1997  
2. Kommandant: Harald Hiemer seit: 1997  
Mannschaft:  
Aktive: 27 dav. Damen: 0 Anwärter: 0  
Fahrzeuge, Geräte:  
1 TSF Ford Transit Baujahr 1981  
1 TS 8/8 Ziegler Ultra-Leicht Bj. 2000  
Schutzbereich: Allmannsdorf, Birkelein, Erlingsdorf

### FF Dorsbrunn



Gründungsjahr: 1877  
1. Kommandant: Richard Pfahler seit: 2000  
2. Kommandant: Martin Nißlein seit: 2002  
Mannschaft:  
Aktive: 25 dav. Damen: 0 Anwärter: 0  
Fahrzeuge, Geräte:  
1 TSF Ford Transit Baujahr 1995  
1 TS 8/8 Ziegler Ultra-Leicht Bj. 2000  
Schutzbereich: Dorsbrunn

### FF Mannholz



Gründungsjahr: 1883  
1. Kommandant: Nikolaus Eckstein seit: 2003  
2. Kommandant: Josef Meyer seit: 2003  
Mannschaft:  
Aktive: 23 dav. Damen: 0 Anwärter: 0  
Fahrzeuge, Geräte:  
1 TSA Baujahr 1964  
1 TS 8/8 Ziegler Ultra-Leicht Bj. 2000  
Schutzbereich: Mannholz

### FF Hohenweiler



Gründungsjahr: 1980  
1. Kommandant: Bernhard Schneider seit: 1980  
2. Kommandant: Christian Schneider seit: 2003  
Mannschaft:  
Aktive: 35 dav. Damen: 2 Anwärter: 4  
Fahrzeuge, Geräte:  
1 TSF Ford Transit Baujahr 1970  
1 TS 8/8 Ziegler Ultra-Leicht Bj. 2000  
Schutzbereich: Hohenweiler

### FF Mischelbach



Gründungsjahr: 1904  
1. Kommandant: Georg Knerlein seit: 1985  
2. Kommandant: Klaus Lang seit: 1996  
Mannschaft:  
Aktive: 41 dav. Damen: 0 Anwärter: 13  
Fahrzeuge, Geräte:  
1 TSA Baujahr 1961  
1 TS 8/8 Ziegler Ultra-Leicht Bj. 2000  
Schutzbereich: Mischelbach, Kleinweingarten, Kemmnathen, Schloß Sandsee

## Feuerwehren



**Retten**  
**Löschen**  
**Schützen**  
**Bergen**

**Waldcamping Brombach**

**"hier ist Urlaub"**  
Waldcamping Wyss oHG  
Sportpark 13  
91785 Pleinfeld  
Tel.: 09144/1721 - Fax 09144/6934  
e-mail: [info@waldcamping-brombach.de](mailto:info@waldcamping-brombach.de)  
[www.waldcamping-brombach.de](http://www.waldcamping-brombach.de)

Familienurlaub  
Kinderanimation  
Entspannen  
u.v.m.

**Alte Schätze** Vor 50 Jahren beschaffte die FF Pleinfeld (By) ein TLF 16. Den Geräteaufbau realisierte Metz auf einem Allrad-Fahrgestell von Mercedes mit der Typenbezeichnung L 3500 F. Der Motor leistet 100 PS bei 4850 ccm Hubraum. Bei 9000 kg Gesamtgewicht ist das TLF damit immerhin 76 km/h schnell. Nachdem es bei der FF Pleinfeld fast 30 Jahre Dienst getan hatte, wurde es an die FF Stirn, eine Orts- teilwehr, weitergegeben. Dort leistet das Fahrzeug noch immer gute Dienste, springt beim ersten Druck auf den Anlasser an und ist im Großen und Ganzen unverändert geblieben.



*Bis auf Blaulichter, Blinker und Pressluft-fanfaren zeigt das TLF 16 der FF Stirn noch dasselbe Erscheinungsbild wie vor 50 Jahren, als es in Dienst gestellt wurde*



## FF Ramsberg



Gründungsjahr: 1884  
 1. Kommandant: Karlheinz Seitz  
 seit: 2002  
 2. Kommandant: Thomas Schertel  
 seit: 2002  
 Mannschaft:  
 Aktive: 59 dav. Damen: 0 Anwärter: 15  
 Fahrzeuge, Geräte:  
 1 LF8, Aufbau Ziegler, Baujahr 1976  
 1 TS 8/8 Ziegler Ultra-Leicht Bj. 2000  
 1 AL 12, Bachert, Baujahr 1970  
 Schutzbereich: Ramsberg  
 Internet: [www.feuerwehr-ramsberg.de](http://www.feuerwehr-ramsberg.de)

## FF Stirn



Gründungsjahr: 1882  
 1. Kommandant: Alexander Hiemer  
 seit: 2002  
 2. Kommandant: Dietmar Birkel  
 seit: 2002  
 Mannschaft:  
 Aktive: 66 dav. Damen: 5 Anwärter: 5  
 Fahrzeuge, Geräte:  
 1 TLF 16, Daimler-Benz, Bj. 1955  
 1 TSF VW LT/31 Baujahr 1979  
 1 TS 8/8 Ziegler Ultra-Leicht Bj. 2000  
 1 MZF Ford Transit Baujahr 1979  
 Schutzbereich: Stirn

## FF St.Veit - Gündersbach Walkerszell



Gründungsjahr: 1879  
 1. Kommandant: Willi Seitz  
 seit: 1988  
 2. Kommandant: Otto Koller  
 seit: 1988  
 Mannschaft:  
 Aktive: 46 dav. Damen: 1 Anwärter: 24  
 Fahrzeuge, Geräte:  
 1 TSF Ford Transit Baujahr 1997  
 1 TS 8/8 Ziegler Ultra-Leicht Bj. 2000  
 Schutzbereich: St.Veit, Gündersbach  
 und Walkerszell  
 Internet: [www.ffw-veit.de](http://www.ffw-veit.de)

## FF Veitserlbach



Gründungsjahr: 1890  
 1. Kommandant: Robert Anderle  
 seit: 1997  
 2. Kommandant: Norbert Götz  
 seit: 2003  
 Mannschaft:  
 Aktive: 30 dav. Damen: 0 Anwärter: 0  
 Fahrzeuge, Geräte:  
 1 TSA Bachert, Baujahr 1964  
 1 TS 8/8 Ziegler Ultra-Leicht Bj. 2000  
 Schutzbereich: Veitserlbach

## FF Walting



Gründungsjahr: 1871  
 1. Kommandant: Manfred Fürsich  
 seit: 2005  
 2. Kommandant: Georg Bender  
 seit: 2002  
 Mannschaft:  
 Aktive: 74 dav. Damen: 0 Anwärter: 6  
 Fahrzeuge, Geräte:  
 1 TSF Ford Transit Baujahr 1995  
 1 TS 8/8 Ziegler Ultra-Leicht Bj. 2000  
 Schutzbereich: Walting, Engelreuth,  
 Roxfeld

Max Kummerer  
 Kreisbrandmeister

*Wir bedanken uns bei den  
 Inserenten, die wesentlich zur  
 Herstellung dieser Broschüre  
 beigetragen haben.*

*Bitte berücksichtigen Sie diese  
 bei Ihren Einkäufen und  
 geschäftlichen Abwicklungen.*

*Kreisfeuerwehrverband  
 Weißenburg-Gunzenhausen*

## Pleinfelder Quarzsand

HYDROKLASSIERTE QUARZSANDE

- gewaschen und feuergetrocknet •
- lose oder abgepackt •

## Pleinfelder Quarzsand GmbH

Kirchenstraße 3 · Postfach 1145  
 91785 Pleinfeld  
 Telefon Werk und Verkauf 0 91 72/71 71  
 Telefon Büro 0 91 44/2 50



Nürnberger Straße 3  
 91785 Pleinfeld  
 Telefon 0 91 44/12 71  
[www.Riedels-Cafe.de](http://www.Riedels-Cafe.de)



Idyllisch gelegen

Wir bieten an: Täglich frische Torten und  
 Kuchen, Strudelvariationen, Eisspezialitäten,  
 Cocktails, kleine Gerichte und Salate.

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 12.00 - 23.00 Uhr, Sa.+So. 13.00 - 23.00 Uhr  
 Mo.+Di. Ruhetag

# Zu dringenden Terminen erscheint man im Mercedes.

o Wenn Sie die Rutschstange statt der Treppe benutzen, um schneller zu sein, werden Sie den Einstieg in den Atego mit beleuchteten Trittstufen und zwei Einstiegsgriffen auf jeder Seite schätzen. Auch den 6-Zylinder-Reihenmotor, mit dem Sie zügig unterwegs zum Einsatzort sind, und die Mehrblatt-Parabelfederung, die dabei für die nötige Fahrstabilität sorgt. Wendig, wie der Atego ist, kommen Sie auch in Ballungsgebieten ganz nah an

die Gefahrenstelle heran und gewinnen Zeit. Klingelt Ihr Telefon gerade einmal nicht, dann vereinbaren Sie doch einen Termin für eine Probefahrt. Bei Ihrer Mercedes-Benz Niederlassung Augsburg.



Mercedes-Benz

Der Atego als Löschfahrzeug.



**WUST**  
AUTOHAUS  
**WEIGAND**

Autorisierter Mercedes-Benz  
Verkauf und Service

**91781 Weißenburg**  
Augsburger Straße 73  
Tel. (0 91 41) 9 79-0  
Fax (0 91 41) 9 79-20

**91710 Gunzenhausen**  
Oettinger Straße 6c  
Tel. (0 98 31) 67 37-0  
Fax (0 98 31) 67 37-30

**85072 Eichstätt**  
Industriestraße 22  
Tel. (0 84 21) 97 02-0  
Fax (0 84 21) 97 02-20

**91161 Hilpoltstein**  
Daimler Straße 7  
Tel. (0 91 74) 47 92-0  
Fax (0 91 74) 47 92-20

**91550 Dinkelsbühl**  
Luitpoldstraße 20  
Tel. (0 98 51) 57 28-0  
Fax (0 98 51) 57 28-88

Internetadresse: [www.wuest-weigand.de](http://www.wuest-weigand.de) · eMail-Adresse: [info@wuest-weigand.de](mailto:info@wuest-weigand.de)

- Unser Haus ist ein familiäres Senioren- und Pflegeheim
- Die Zimmer verfügen über eine eigene Naßzelle sowie Balkon
- Durch unser geschultes Fachpersonal sind wir in der Lage Pflegefälle – ungeachtet des Schwierigkeitsgrades – fachgerecht zu betreuen
- Kurzzeitpflege
- Pflege Stufe 0 bis 3
- Aufbauende Pflege nach Operationen/ Krankenhausaufenthalten

**Bavaria**  
**Wohnstift**  
**Weißenburg**

GmbH & Co. Betriebs-KG  
Otto-Rieder-Straße 63-65  
91781 Weißenburg i. Bay.  
Tel. 091 41/40 99

## Lassen Sie jetzt Ihre Finanzen checken!

VR-CheckUp



**Exklusiv  
und  
kostenlos!**

VR-CheckUp sorgt für Ihre finanzielle Unabhängigkeit und dass Ihre Finanzen optimal zu Ihren Bedürfnissen und Lebensumständen passen. Fragen Sie nach! Wir informieren Sie gerne.

Die Bank der Region  
für die Region!

**Raiffeisenbank**

## Private Vorsorge schafft Sicherheit.



67 Prozent aller Unfälle passieren in der Freizeit. Genau da haben Sie keinen Schutz durch die gesetzliche Unfallversicherung. Nehmen Sie Ihre finanzielle Zukunftsabsicherung selbst in die Hand – mit einer privaten Unfallversicherung. Gerne informiere ich Sie ausführlich.

**Versicherungsbüro G. Pfeifer**

Kirchenstr. 23-25 · 91710 Gunzenhausen · Tel. 098 31/6 13 91 90



**Württembergische**

DER FELS IN DER BRANDUNG

Ein Unternehmen  
der Wüstenrot &  
Württembergische AG

**NEU** Sofortleistungen bei schweren Verletzungen